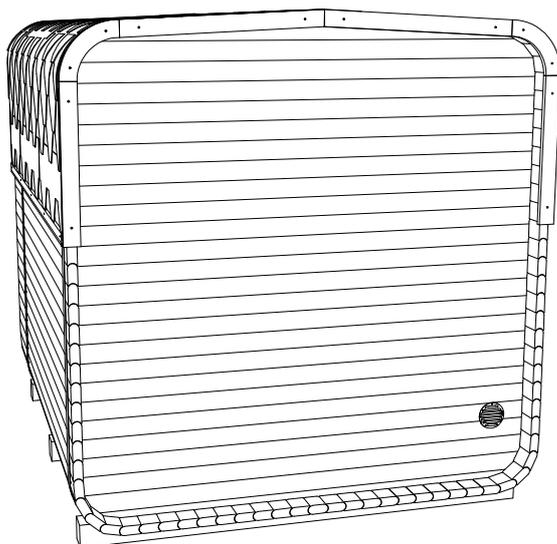
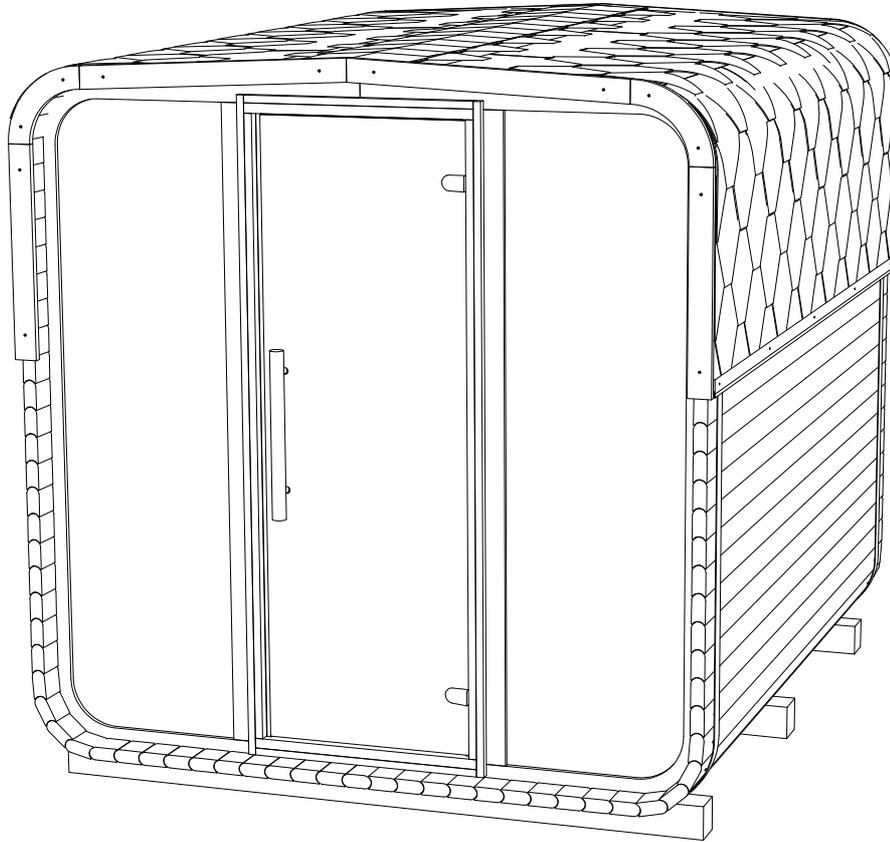
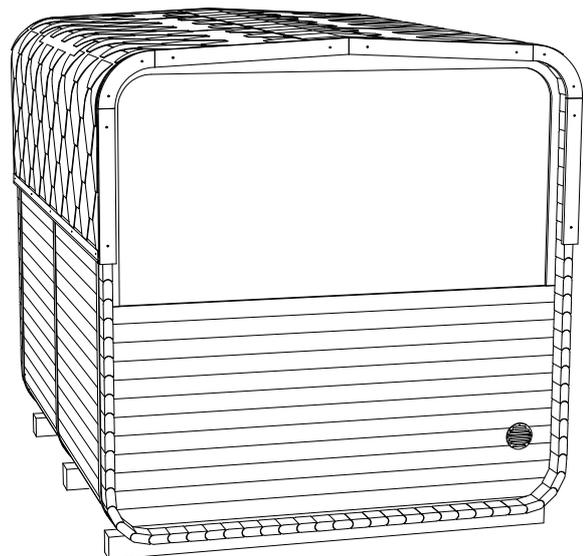


CUBE SAUNA MONTAGEANLEITUNG



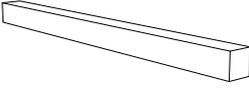
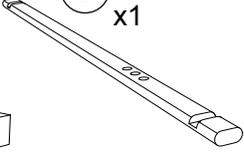
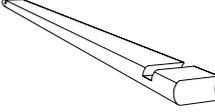
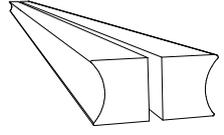
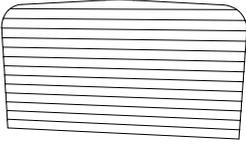
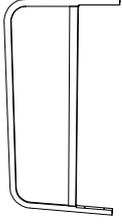
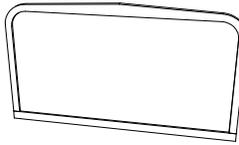
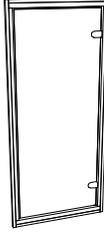
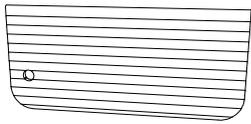
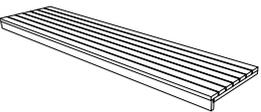
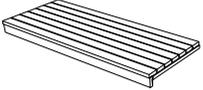
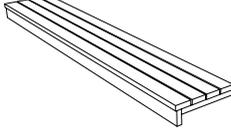
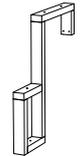
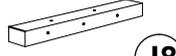
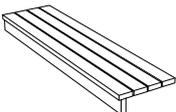
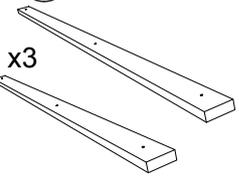
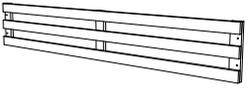
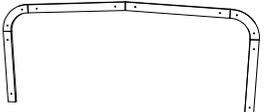
K-210



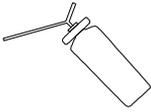
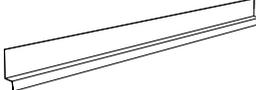
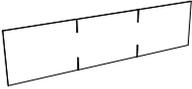
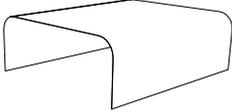
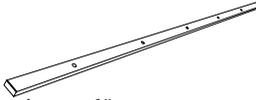
KP-210

BITTE LESEN SIE DIE ANLEITUNG GENAU
BEVOR SIE MIT DER MONTAGE BEGINNEN

TEILELISTE

| | | | | |
|---|---|---|---|--|
| A x3  Auflagebalken | B x1  Basisbrett vorne | C x96  Wandbrett | H1 x4 10mm 15mm  Verschieden breite Füllbretter | H x2  fEndbrett H oben |
| V3 x1  obere Rückwand | F x2  Vorderteil | V1 x1  Obere Rückwand (Fenster) | F2 x1  Tür + Türleiste | V x1  untere Rückwand |
| J x1  Saunabank | J4 x1  Saunabank (kurz) | J5 x1  Saunabank Stufe lang | J1 x4  Montage Stufe | J3 x2  Montagebrett für Saunabank |
| J7 x1  Saunabank Stufe (kurz) | L x2  Saunaboden | J2 x3 J6 x3  Rückenlehne für Rück-+SEitenwand | O x1  Dachbrett | I x2  Spannband |
| J2 x1  Rückenlehne für Panoramafenster | S11 x44  Holzstange | D x1  Metallklammer | Y x1  Gummidichtung | Y1 x1  Lüftungsgitter |
| W x12  dekorative Schlussbretter für Dach | S1 x88  Schraube 5.0x100 SS | S10 x160  Schraube 4.0x60 | S4 x4  Schraube 5.0x120 | S6 x70  Schraube 5.0x70 SS |

TEILELISTE

| | | | | | | |
|---|--|--|---|--|---|---|
| S7 x28  Schraube 4.2x55 braun | S12 x6  Schraube 4.0x30 | S14 x10  Schraube 5.0x80 | S9 x2  Bolzen 12x140 | + x2  6-kant Mutter M12 (SW19) | + x4  Unterlegscheibe |  Nagel Dachpappe |
| x12 5mm  grün | x10 2mm  blau | x10 1mm  weiss | N1 x2  Türgriff | P7 x1  Montageschaum | P4 x1  Bitumendichtmasse | P8 x2  Dachtraufe Metall |
| P5 x1  Dachschindeln Traufe | P1 x3  Dachschindeln | P2 x1  Unterlage für Dachschindeln | Z x1  Wasserfeste Dachabdeckung | Z1 x2  Latte für Dachabdeckung | | |

EMPFEHLUNG



2 Personen notwendig

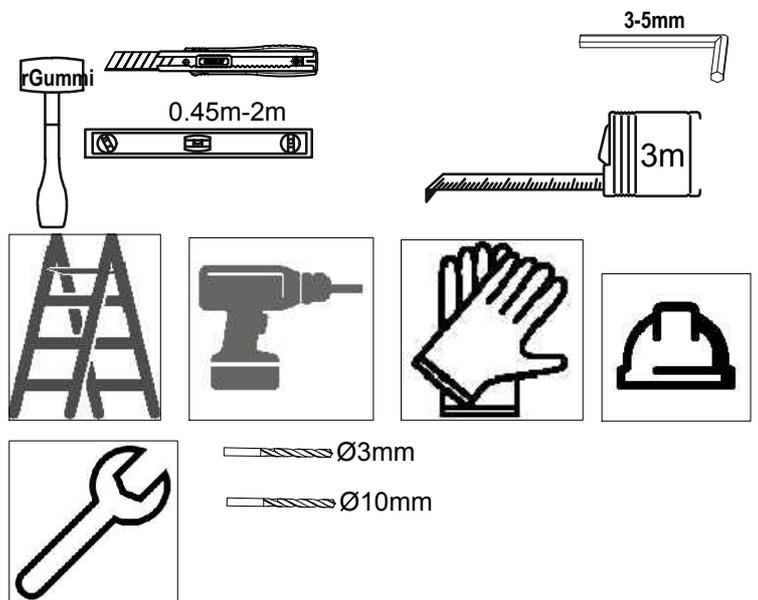
Bevor Sie beginnen stellen Sie sicher, dass die Sauna in den gewählten Platz passt.

Stellen Sie sicher, dass der Platz frei von stehendem Wasser ist, besonders nach Regenfällen.

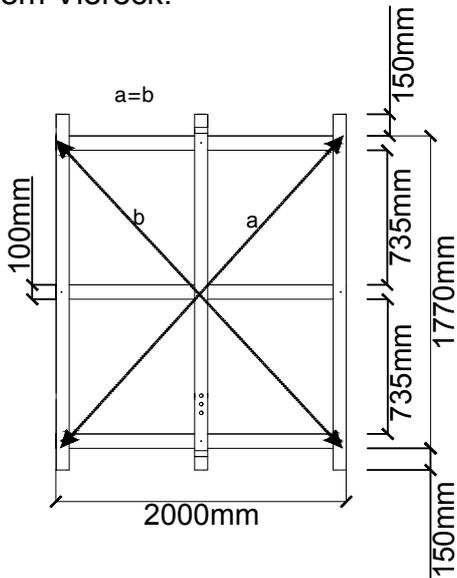
Beton, Pflastersteine oder Split ist geeignet.

Prüfen Sie die Vollständigkeit der Teile bevor Sie beginnen.

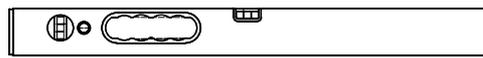
WERKZEUG



STEP1: Legen Sie die Auflagebalken auf die vorbereitete Fläche. Der Untergrund für die Auflagebalken muss nivelliert und robust sein. Messen Sie diagonal von Ecke zu Ecke. Messung "a" und "b" müssen gleich sein. Die Abstände der Auflagebalken finden Sie in der Zeichnung. Fixieren Sie die Balken an beiden Enden um ein Verrutschen zu verhindern. Prüfen Sie die Messung nochmals. Bohren Sie die Löcher vor bevor Sie die Bretter mit den Schrauben fixieren. Fixieren Sie den Mittelbalken (B) in der Mitte. Lassen Sie einen Überstand von 150mm über dem Viereck.



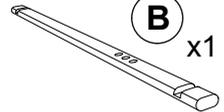
Wasserwaage benutzen



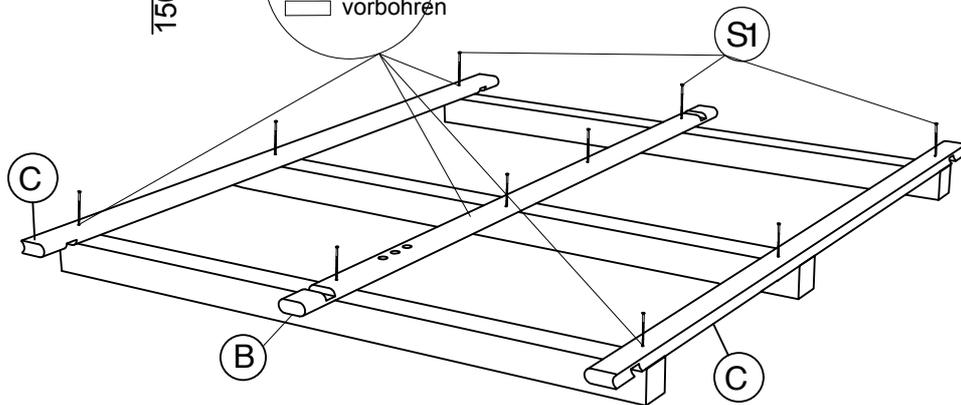
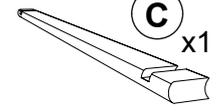
S1 x12



B x1



C x1



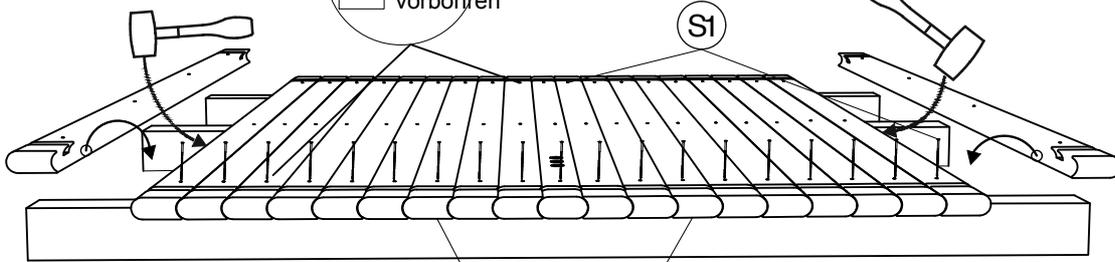
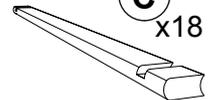
STEP2: Befestigen Sie 9 Bretter (C) zu beiden Seiten des Basisbretts. Prüfen Sie während der Montage immer wieder ob alles in Waage ist und benutzen Sie einen Gummihammer um die Bretter ganz dicht aneinander zu bekommen. Bohren Sie die Löcher für die Schrauben vor. Nach 9 Brettern nehmen Sie die Seitenbretter und fixieren sie.



S1 x54



C x18



x9Stk+1

C

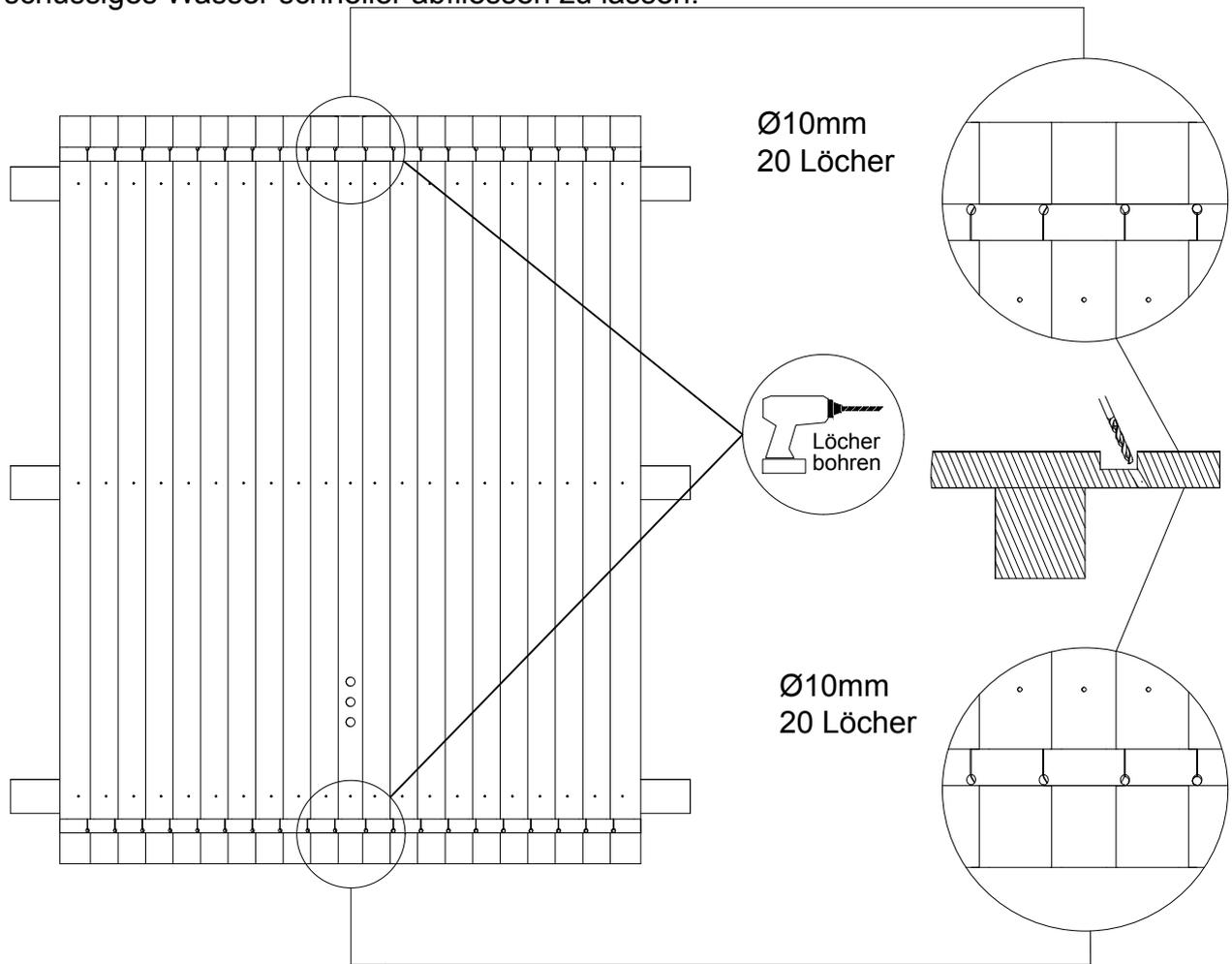
x9Stk+1

C

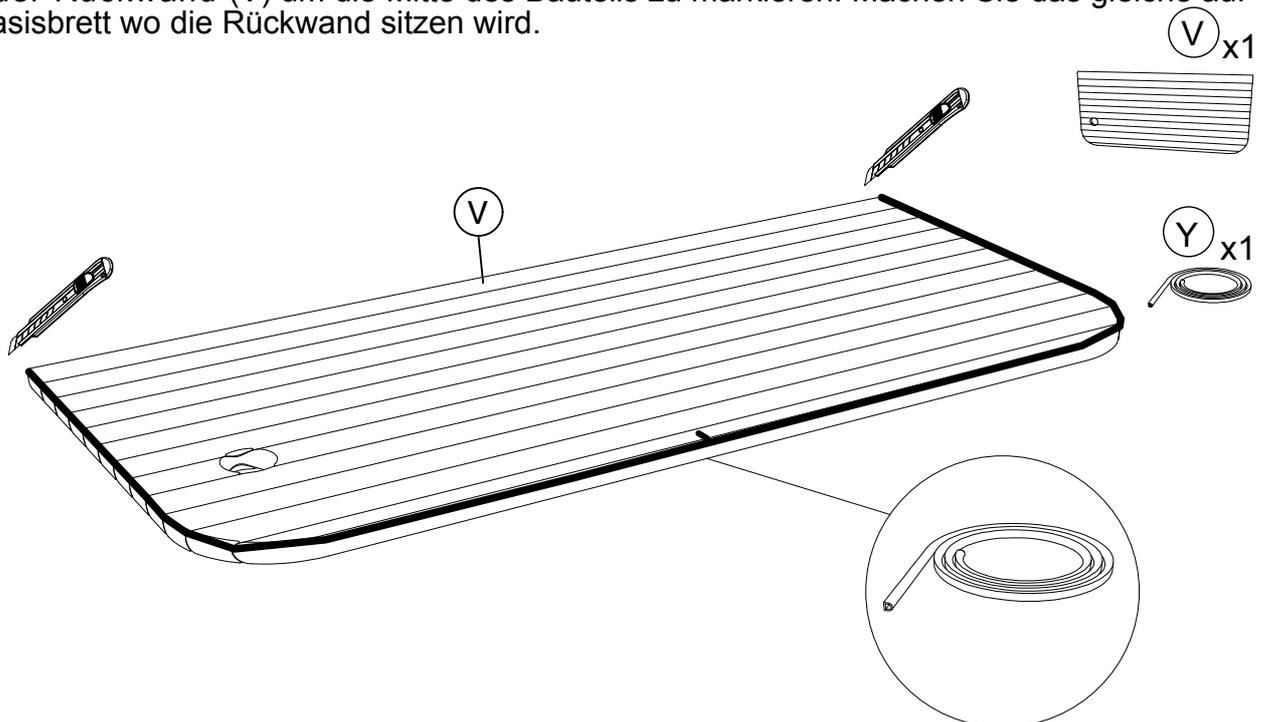
Wasserwaage benutzen



STEP3: Bohren Sie 20 Löcher mit 10mm in Vorder- und Rückwand -Nut zur Aussenseite in die Bretterverbindung wie im Bild gezeigt. Bohren Sie in einem $\approx 30^\circ$ Winkel. Das hilft überschüssiges Wasser schneller abfließen zu lassen.



STEP4: Montieren Sie die Gummidichtung entlang der Rückwand (Innenseite). Siehe nächsten Schritt zum Verständnis bzgl Platzierung der Rückwand. Ziehen Sie eine Linie am unteren Rand der Rückwand (V) um die Mitte des Bauteils zu markieren. Machen Sie das gleiche auf dem Basisbrett wo die Rückwand sitzen wird.



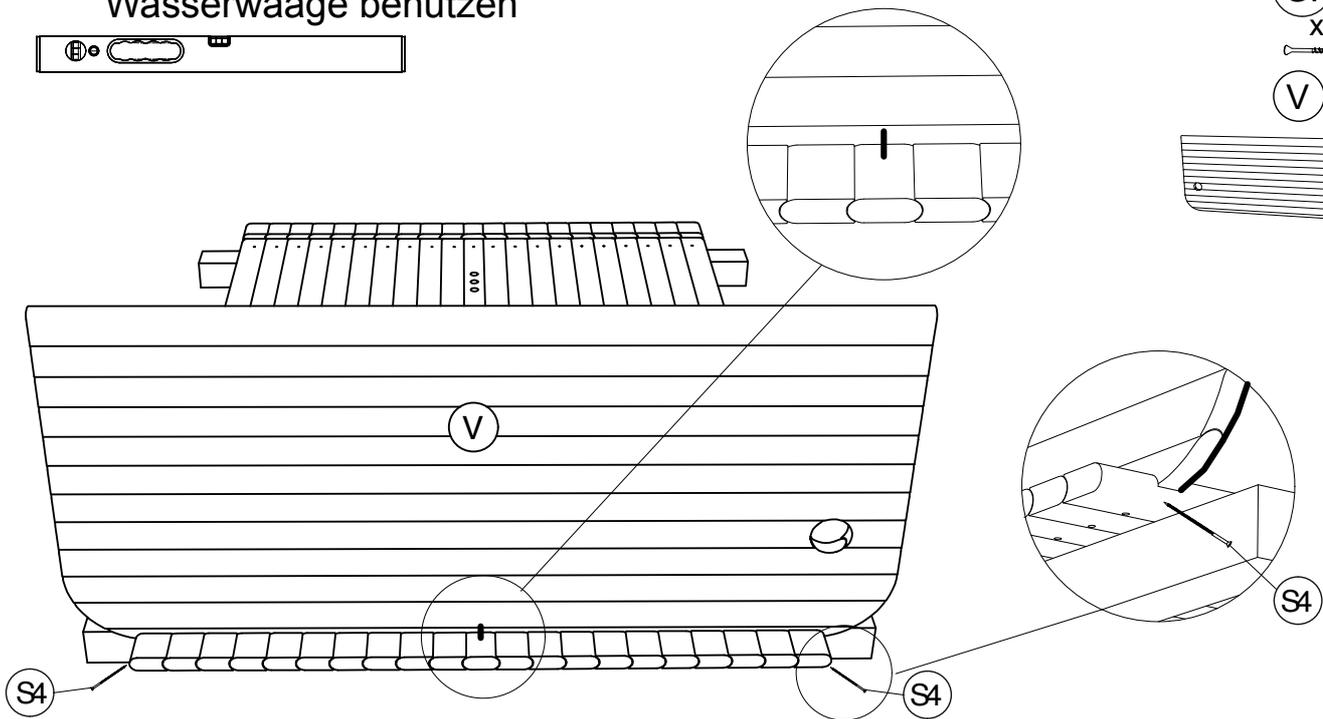
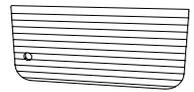
STEP5: Platzieren Sie die Rückwand (V) in der Bretternut. Lüftung auf der rechten Seite. Prüfen Sie, dass alles in Waage ist. Die Gummidichtung darf die Entwässerungslöcher nicht abdecken. Sichern Sie die Rückwand mit Schrauben (S4) an beiden Ecken durch das Brett durch.

Wasserwaage benutzen



(S1) x2

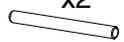
(V) x1



STEP6: montieren Sie die Gummidichtung entlang der beiden Teile der Vorderwand (F) an der Innenseite. Die Dichtung darf die Entwässerungslöcher in der Nut nicht abdecken. Stecken Sie den Holzstab in beide Löcher der Vorderwand (oben + unten).

Holzstab

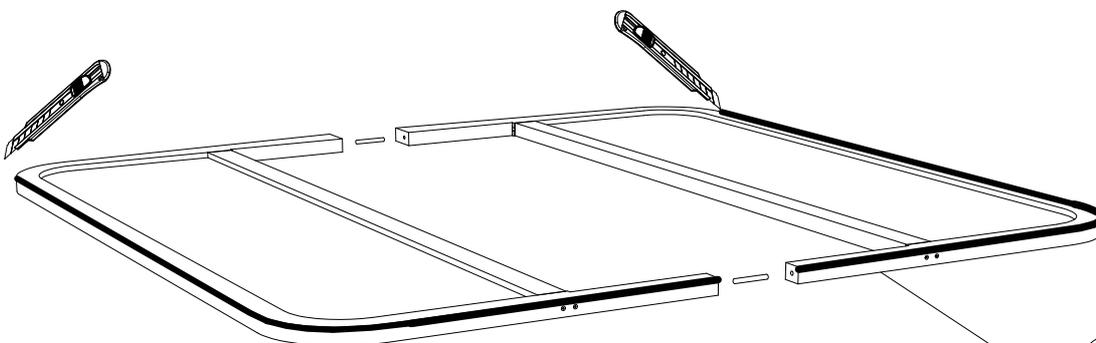
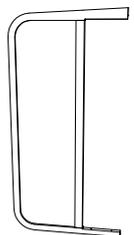
x2



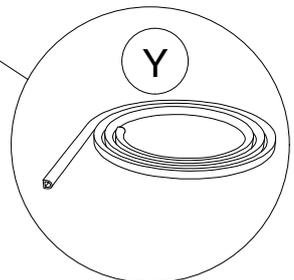
(Y) x1



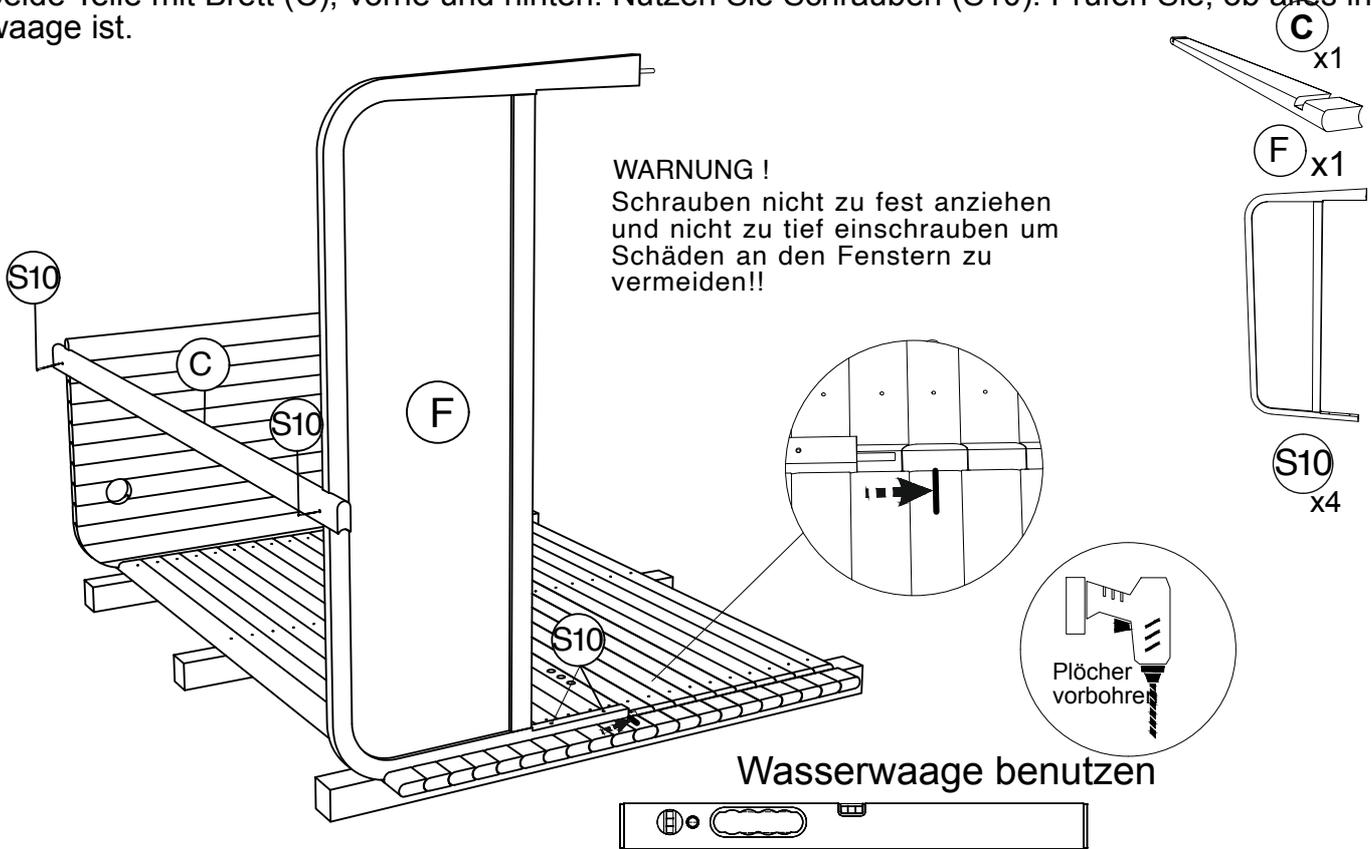
(F) x2



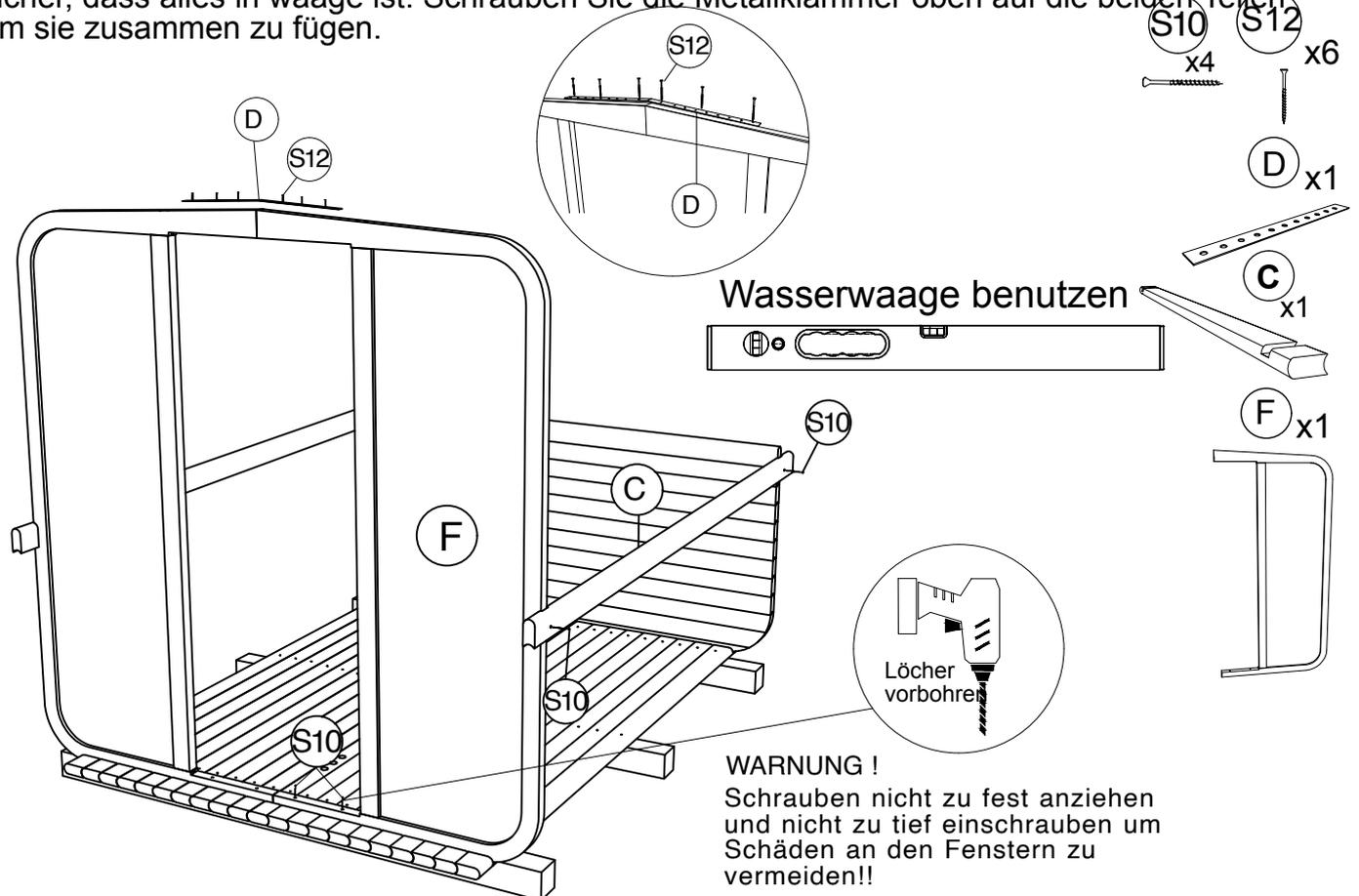
(Y)



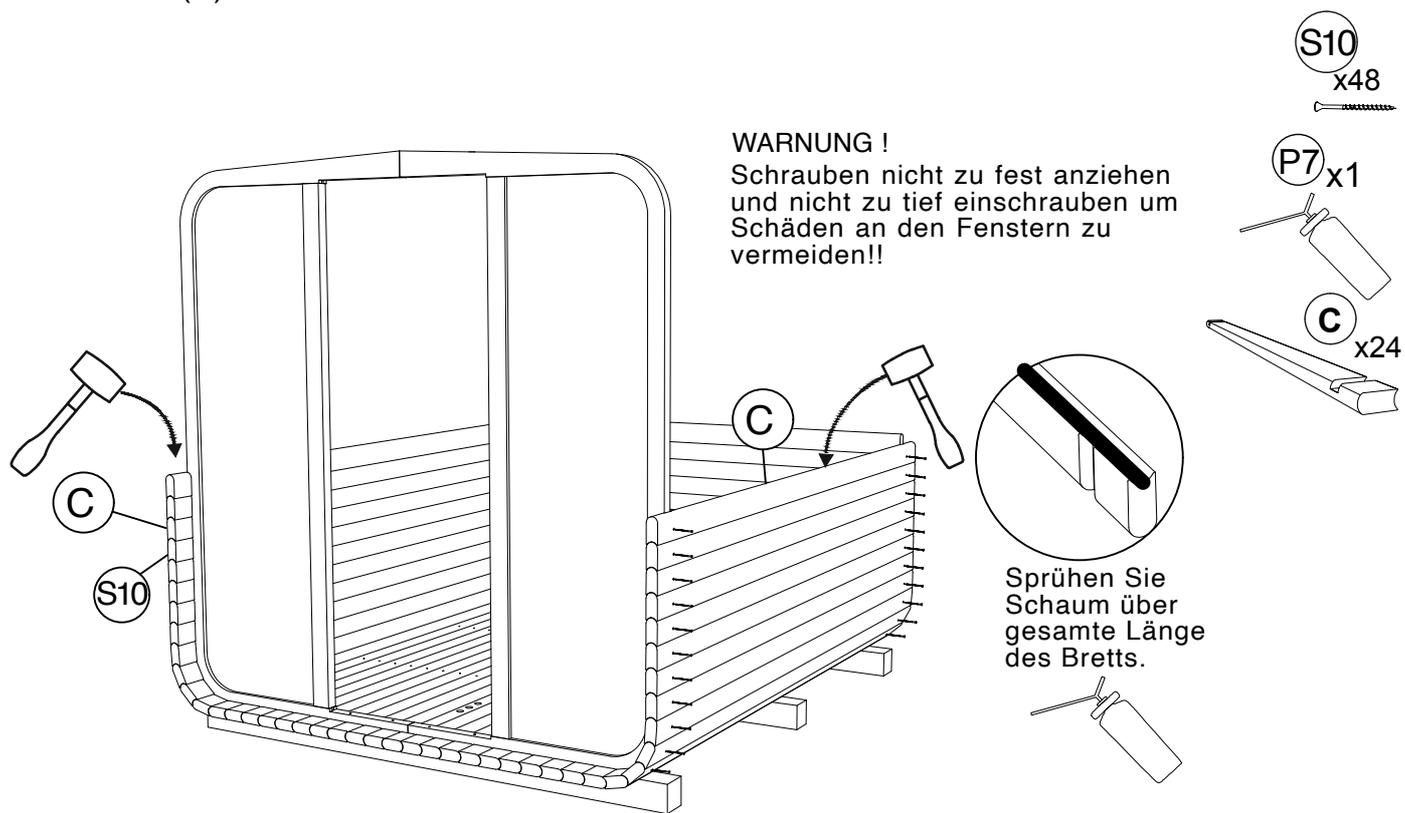
STEP7: Markieren Sie die Mitte auf dem Basisbrett. Nehmen Sie 1 Teil der Vorderwand (F) und platzieren es direkt neben der Mittellinie. Die Gummidichtung darf die Entwässerungslöcher nicht abdecken. Fixieren Sie es an der Schwelle mit Schrauben (S10). Bohren Sie Löcher in der Schwelle des Teiles vor; gleichmässig verteilt und nicht zu weit an den Rändern. Verbinden Sie beide Teile mit Brett (C), vorne und hinten. Nutzen Sie Schrauben (S10). Prüfen Sie, ob alles in waage ist.



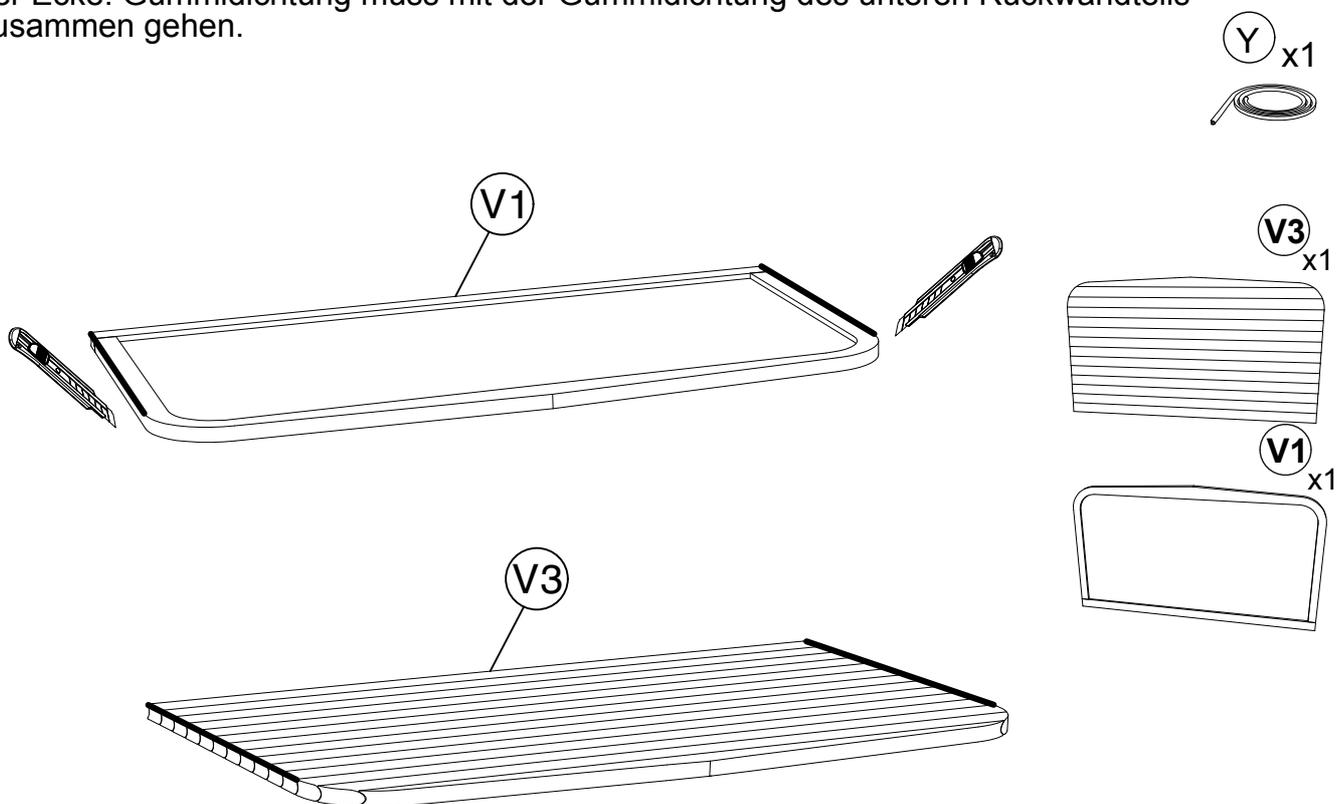
STEP8: Platzieren Sie das 2. Frontteil (F). Die Gummidichtung darf die Entwässerungslöcher nicht abdecken. Schieben Sie beide Teile zusammen, so dass sie oben + unten zusammen kommen. Fixieren Sie an der Schwelle mit Schrauben (S10). Löcher vorbohren. Stellen Sie sicher, dass alles in waage ist. Schrauben Sie die Metallklammer oben auf die beiden Teile um sie zusammen zu fügen.



STEP 9: Fixieren Sie 12 Bretter (C) an beiden Seiten mit Schrauben (S10). Benutzen Sie den Gummihammer um die Bretter dichter zusammen zu bringen. Benutzen Sie den Schaum zwischen jedem Brett. Bretter montieren bis hinauf zum obersten Brett des unteren Teils der Rückwand (V).



STEP 10: Bringen Sie Gummidichtung innen auf beiden Seiten an; vom Boden bis zum Beginn der Ecke. Gummidichtung muss mit der Gummidichtung des unteren Rückwandteils zusammen gehen.



STEP 11: Montieren Sie das Panoramafenster (V1) oder Rückwandteil (V3) vorsichtig. Benutzen Sie den Schaum zwischen den beiden Teilen. Platzieren Sie es auf dem unteren Teil (V). Prüfen Sie ob alles in waage ist und das die Seitenenden gleich zum unteren Teil sind. Eine Person hält die beiden Teile fest und die andere Person fixiert/versetzt das seitliche Haltebrett an die obere Rundung mit den Schrauben (S10). Sichern Sie das Teil (V1 oder V3) an beiden Rundungen mit 2 Schrauben (S4).

WARNUNG !

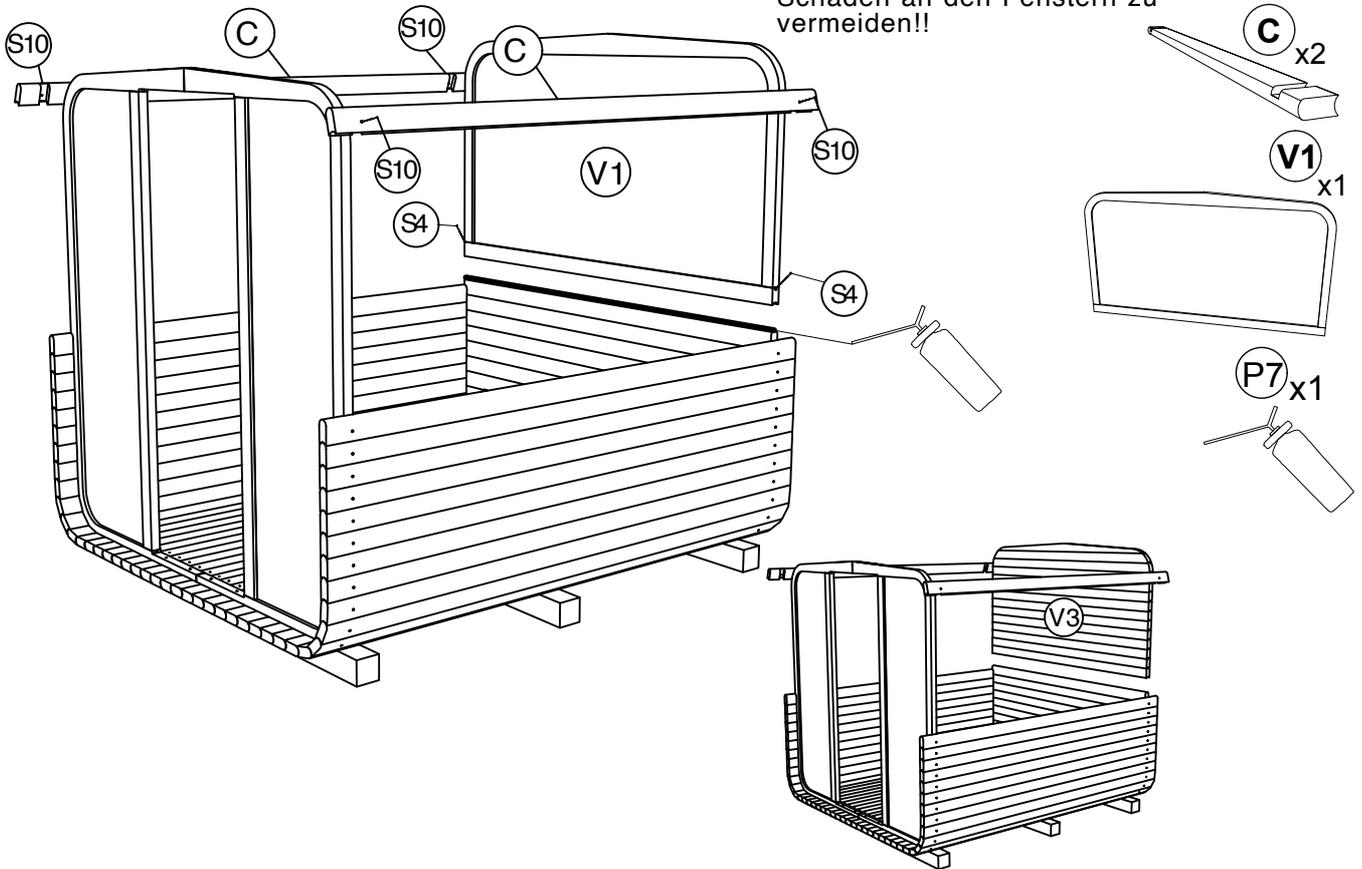
Schrauben nicht zu fest anziehen und nicht zu tief einschrauben um Schäden an den Fenstern zu vermeiden!!

S10
x4

C
x2

V1
x1

P7
x1

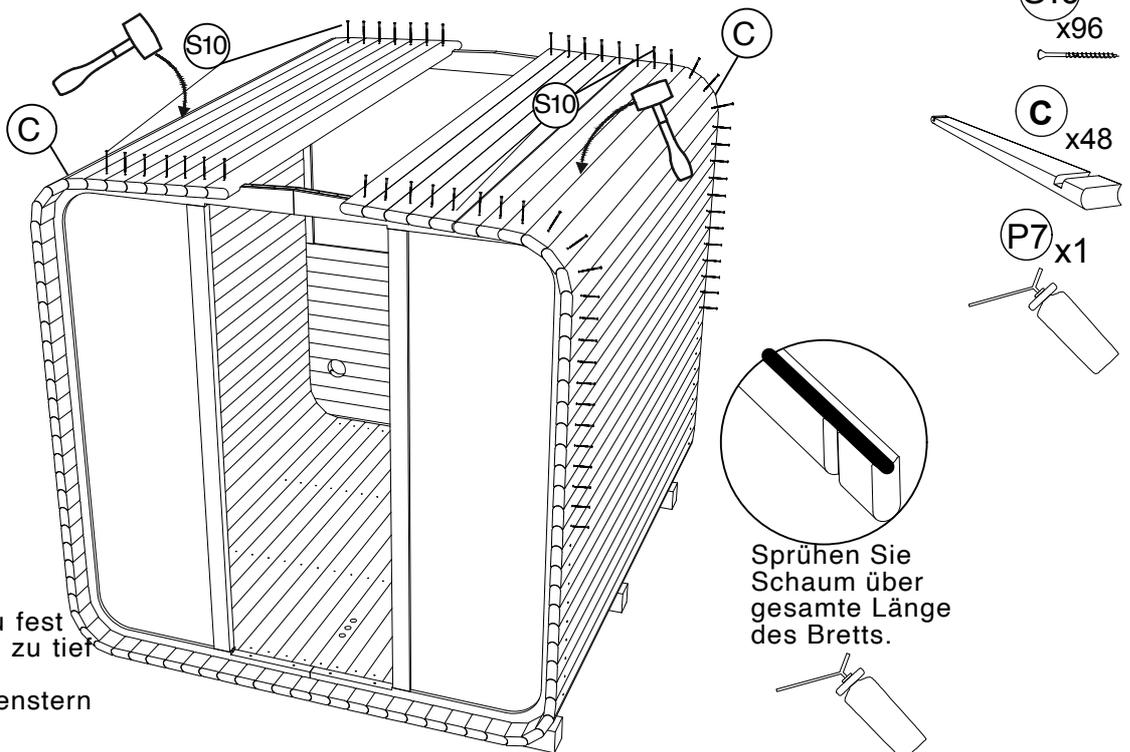


STEP 12: Montieren Sie 24 Bretter (C; C1) an beiden Seiten mit Schrauben (S10). Benutzen Sie den Gummihammer um die Bretter dichter zusammen zu bringen. Benutzen Sie den Schaum zwischen jedem Brett. Bretter montieren bis hinauf zum Dach.

S10
x96

C
x48

P7
x1

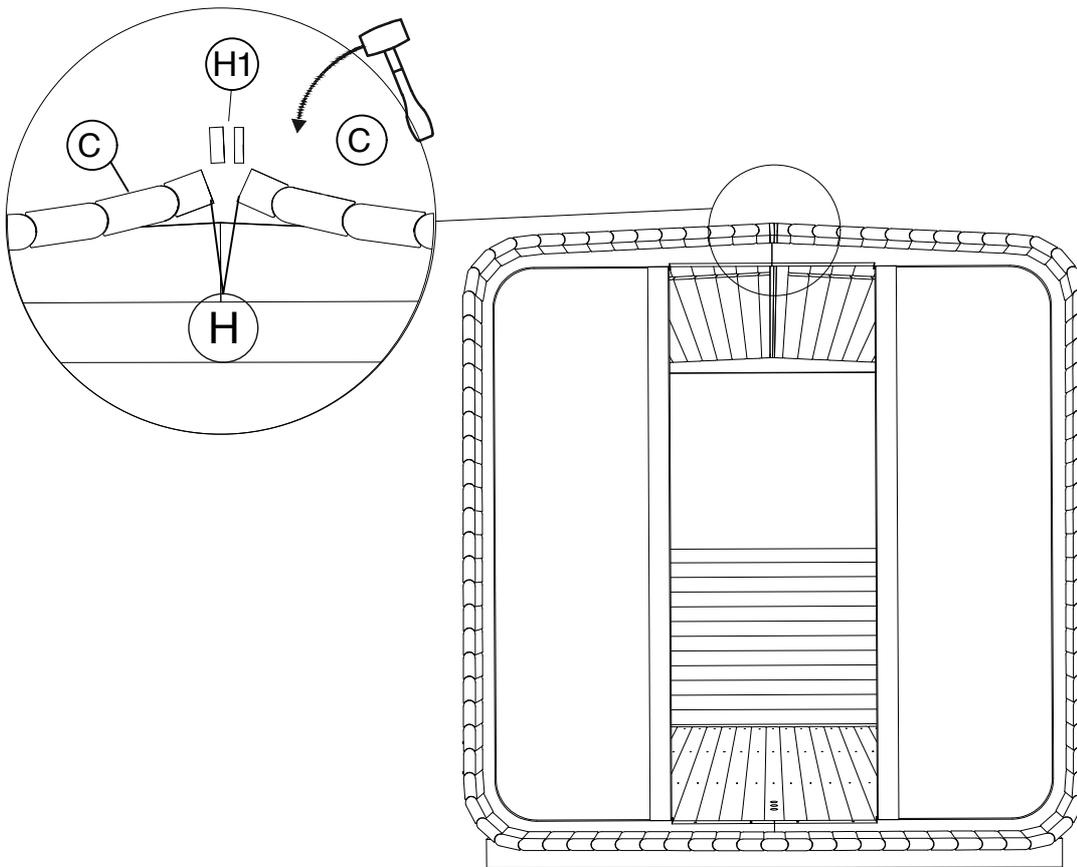


Sprühen Sie Schaum über gesamte Länge des Bretts.

WARNUNG !

Schrauben nicht zu fest anziehen und nicht zu tief einschrauben um Schäden an den Fenstern zu vermeiden!!

STEP 13: ach mit Brettern (C) und Endbrettern(H) fertig stellen. Wenn notwendig, schmalere Bretter nutzen (H1) um evtl. entstandene Lücke zu Schlussbrett (H) zu schliessen. Schaum über die gesamte Bretterlänge benutzen. Prüfen Sie, dass die Mitte des Daches ordentlich und dicht gefüllt ist, dann mit Schrauben (S10) fixieren.



(S10) x12

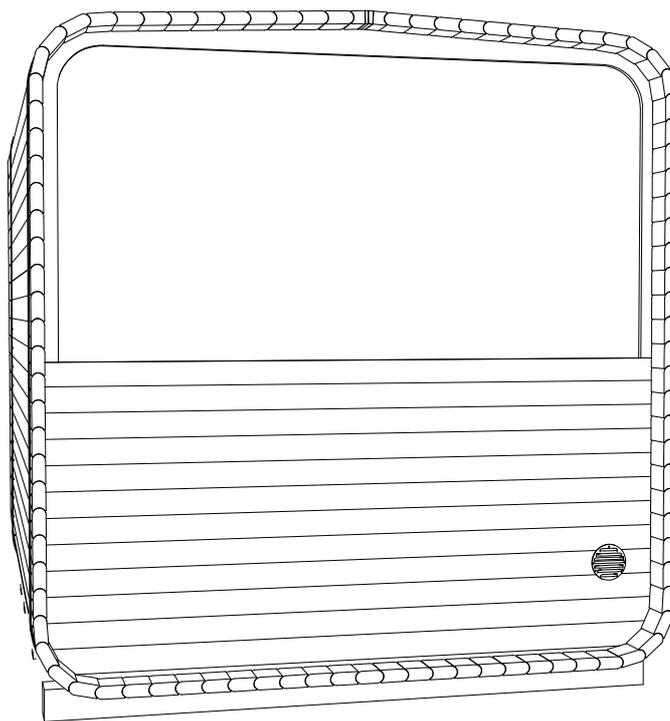
(C) x4

(H1) x4

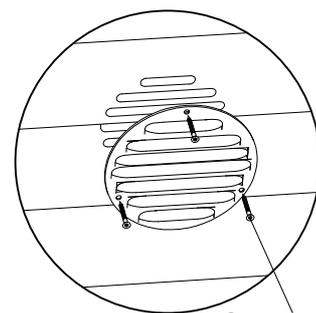
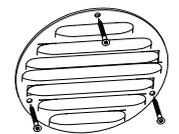
(H) x2

(P7) x1

STEP 14 | Montieren Sie das Lüftungsgitter von aussen über die Lüftungsöffnung.

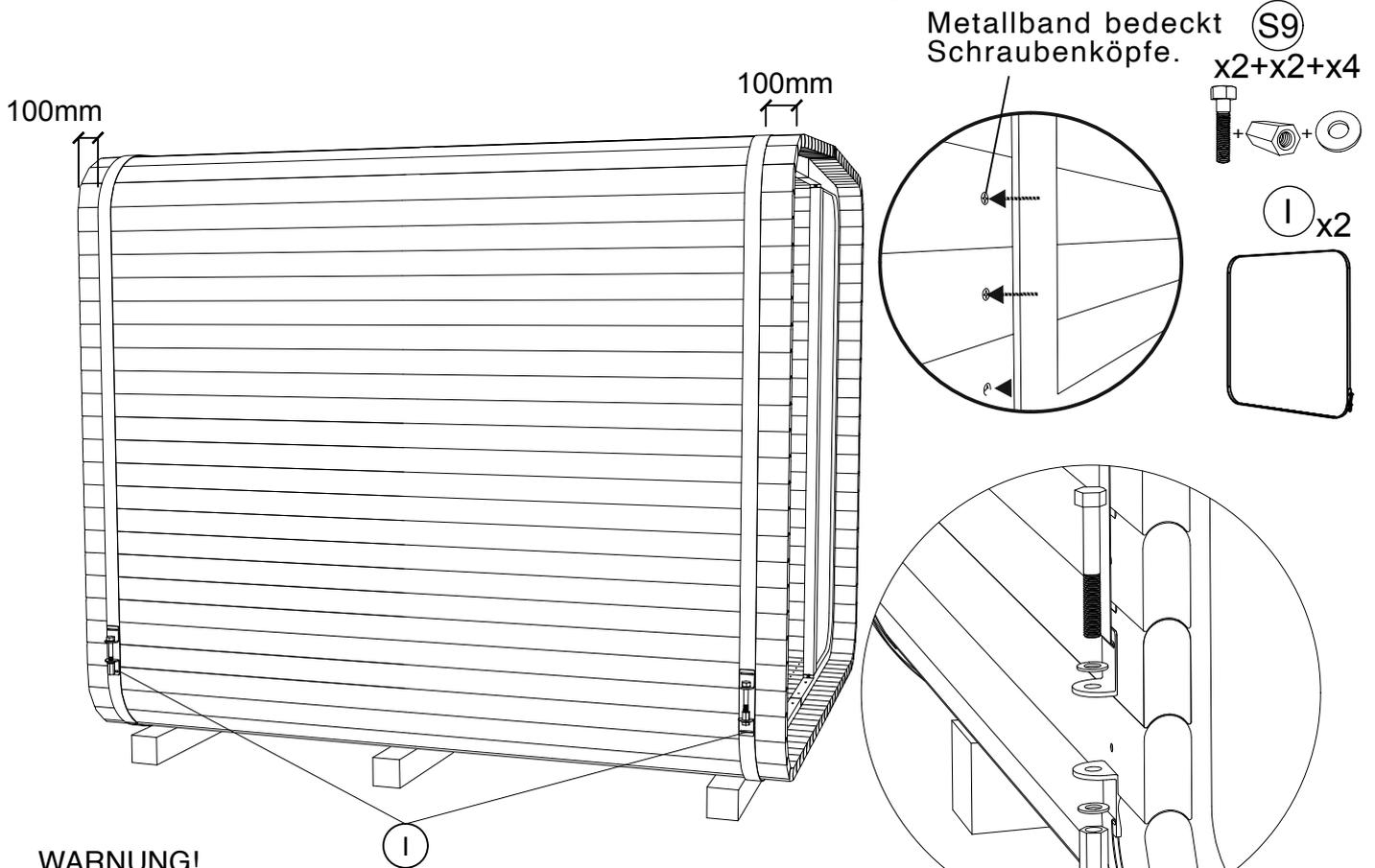


(Y1) x1



Schraube 3.0x25

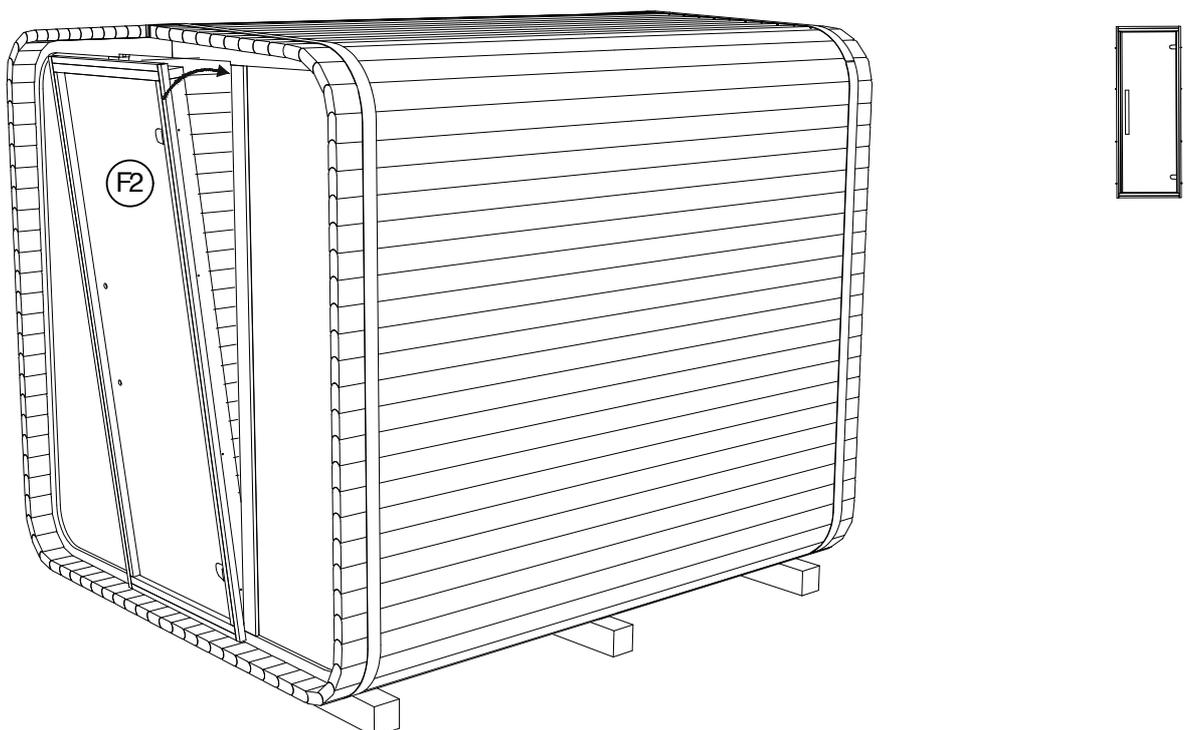
STEP 15: montieren Sie die Spannbänder über die Schraubenköpfe. **Schrauben (S9) müssen so platziert werden wie im Bild gezeigt**, dann festziehen. Die Bänder müssen gleichmässig und gerade rund um die Sauna gespannt sein; 100mm von der Rück- und Vorderwand. Bänder dürfen die Entwässerungslöcher nicht verdecken. Spannbänder so lange festziehen, bis ein fester Widerstand spürbar ist. Bänder nach ein paar Tagen nachspannen.



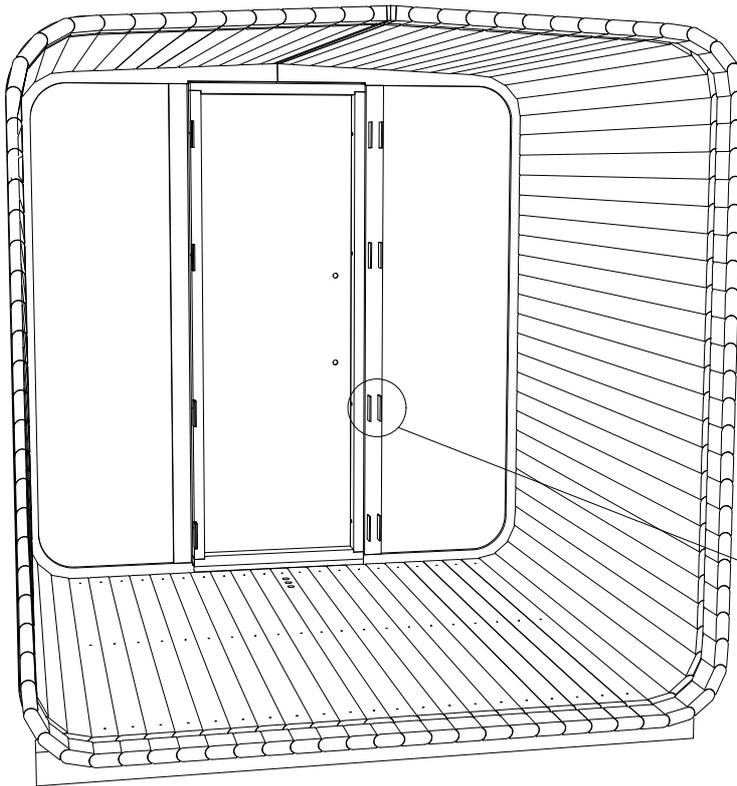
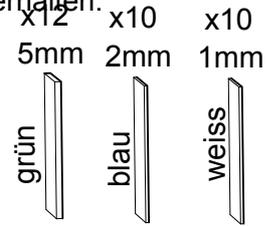
WARNUNG!

Spannschrauben müssen über oder unterhalb der Rundung sein. Spannbänder müssen gut fest gezogen werden.

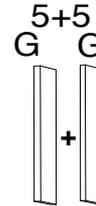
STEP 16: montieren Sie die Tür (F2). Stellen Sie die Tür auf die Schwelle und legen Sie den Rahmen mittig in die Öffnung. Fixieren Sie die Tür mit Klammern oder die 2. Person hält die Tür fest.



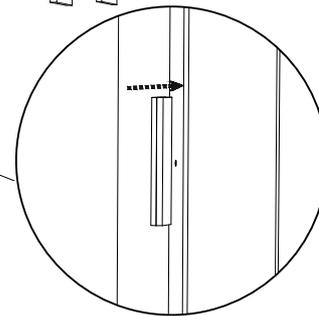
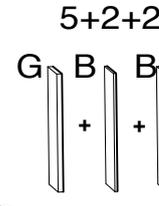
STEP 17: Stecken Sie Abstandhalter in die Lücke zwischen Türrahmen und Vorderwand wo die Schrauben platziert werden. Kombinieren Sie die Abstandshalter um die beste Breite zu erhalten. Abstandshalter müssen eng sitzen.



Beispiel



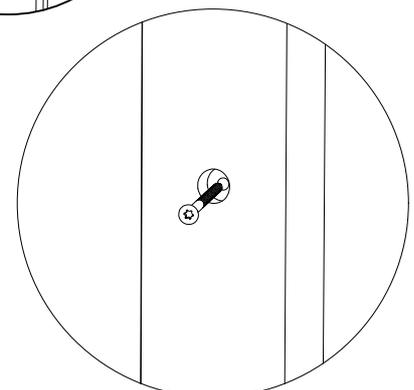
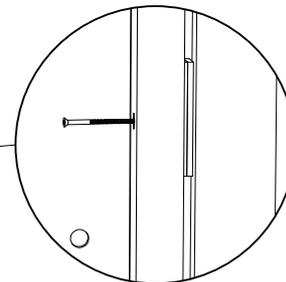
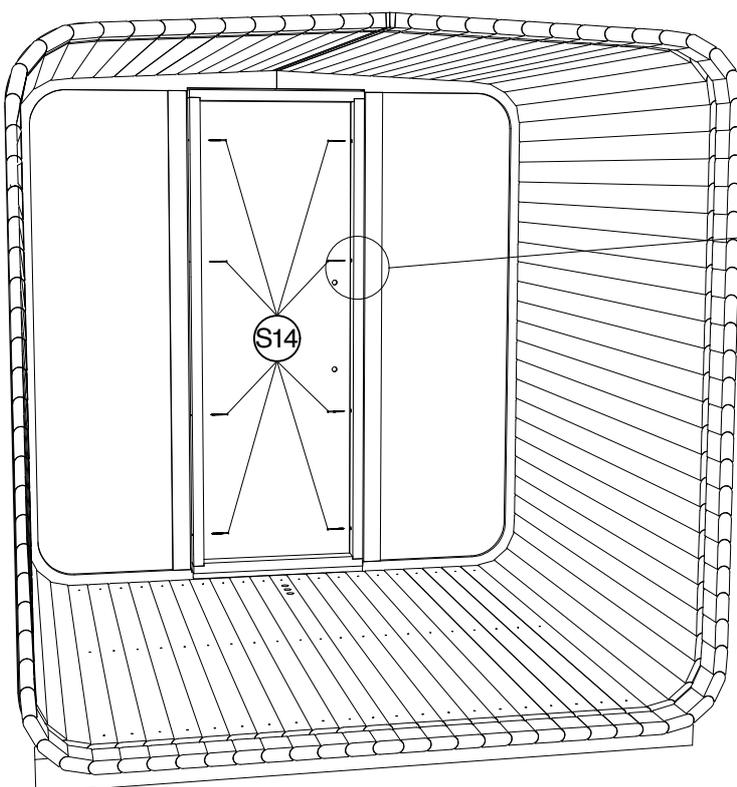
Beispiel



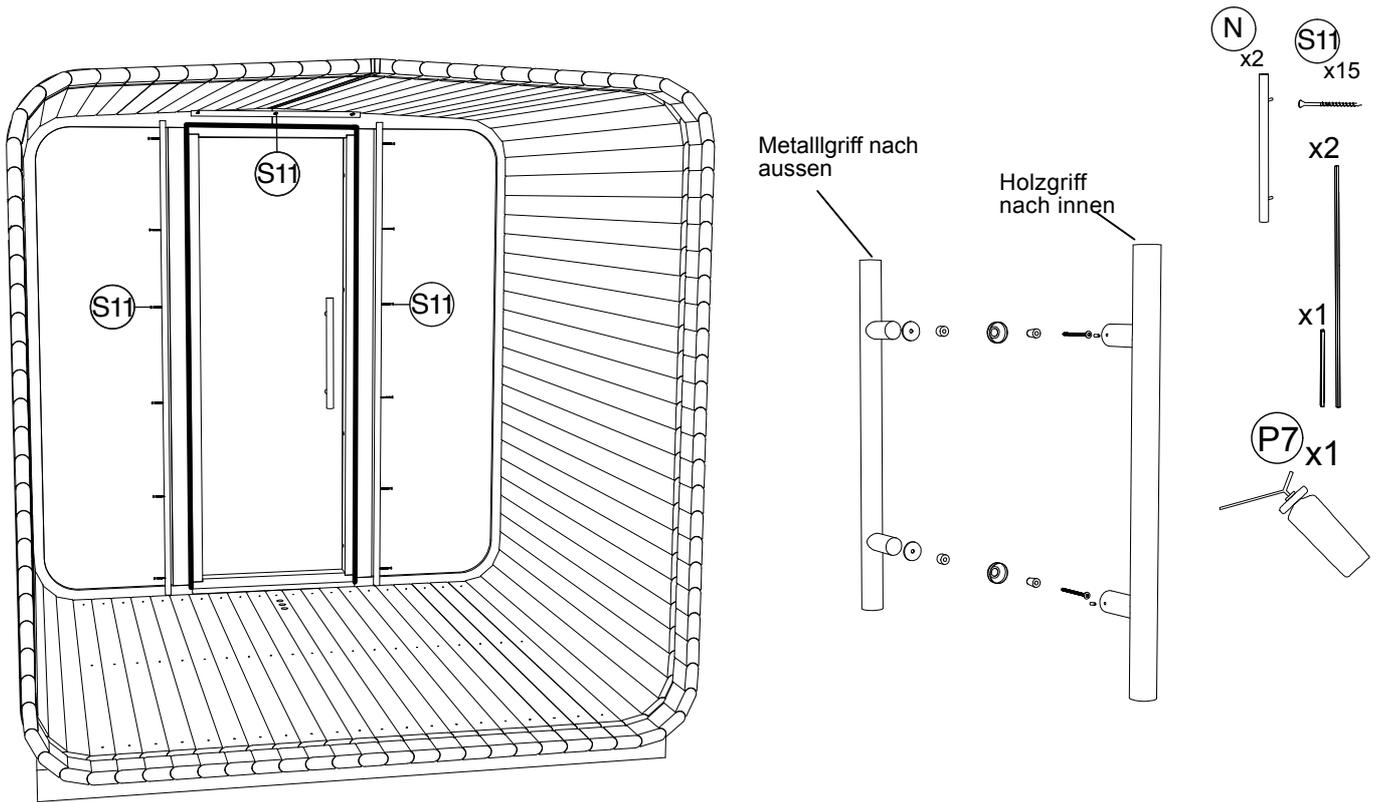
STEP 18: Fixieren Sie eine Seite des Türrahmens mit Schrauben (S14), leicht nach aussen bei den Abstandhaltern. Dann die Abstandhalter an einer anderen Stelle platzieren. Kombinieren Sie die Abstandhalter (siehe oben) um die notwendige/optimale Breite zu erhalten. Abstandhalter müssen eng sitzen und dürfen nicht lose herunterfallen bevor die Türe mit Schrauben (S14) fixiert ist. Prüfen Sie die Türe - beide Seiten müssen gerade und weder nach innen noch nach aussen gebogen sein.

(S14)
x8

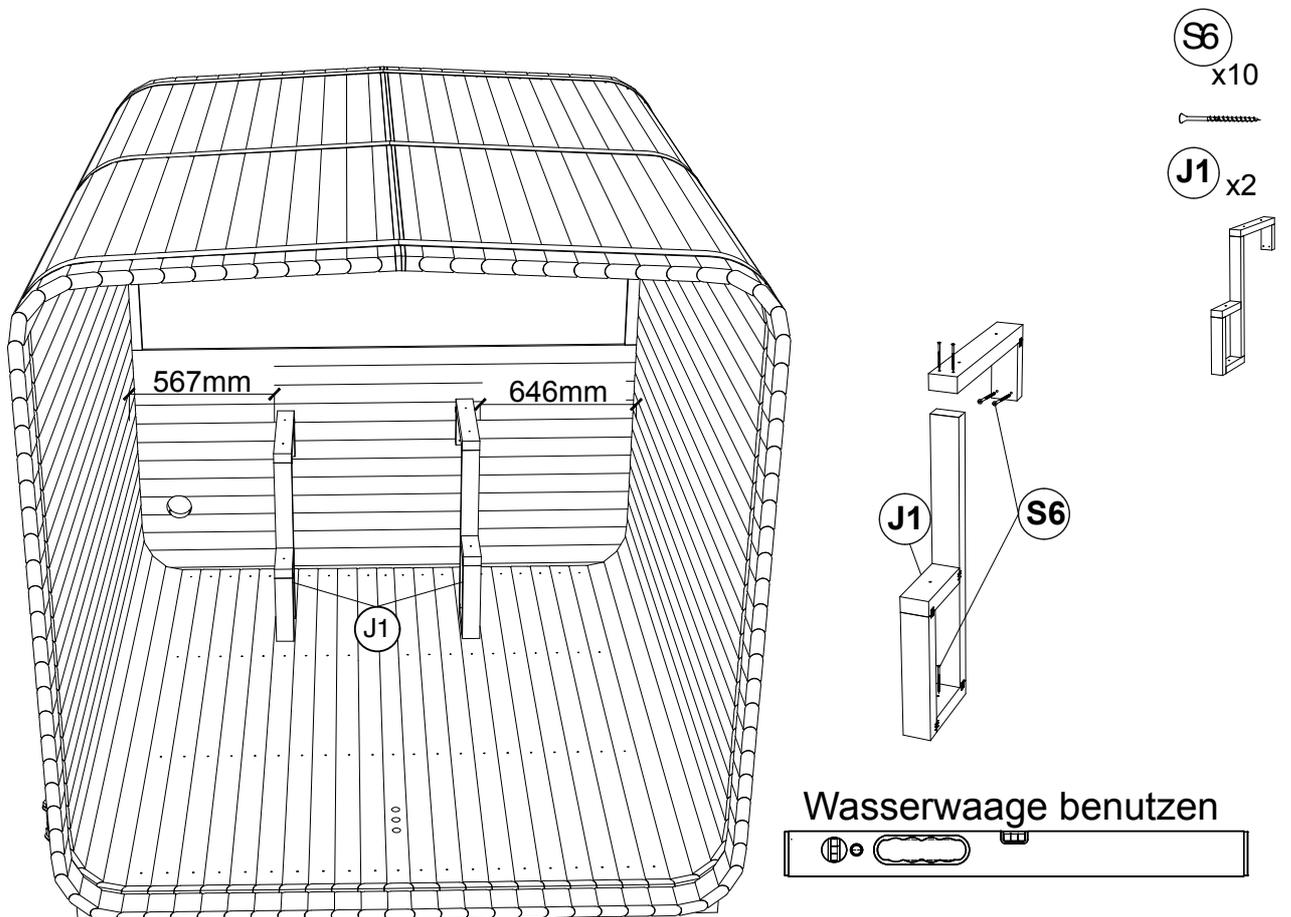
Wasserwaage benutzen



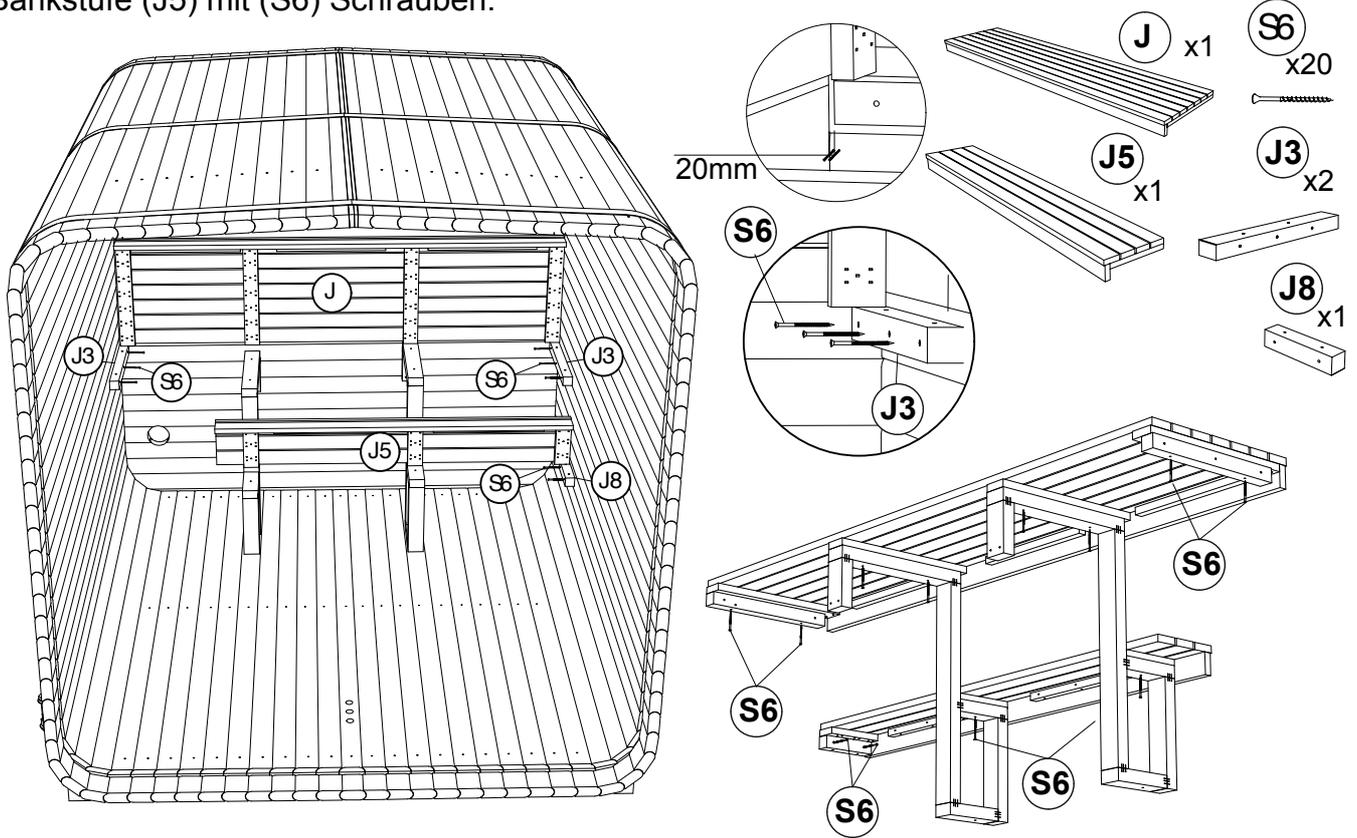
STEP 19: Sprühen Sie Schaum rund um den Türrahmen und lassen Sie ihn trocknen. Überschüssiger Schaum lässt sich leicht entfernen wenn Sie ihn nicht anfassen während er trocknet. Montieren Sie die Türleisten an beiden Seiten und über der Türe mit Schrauben (S11).



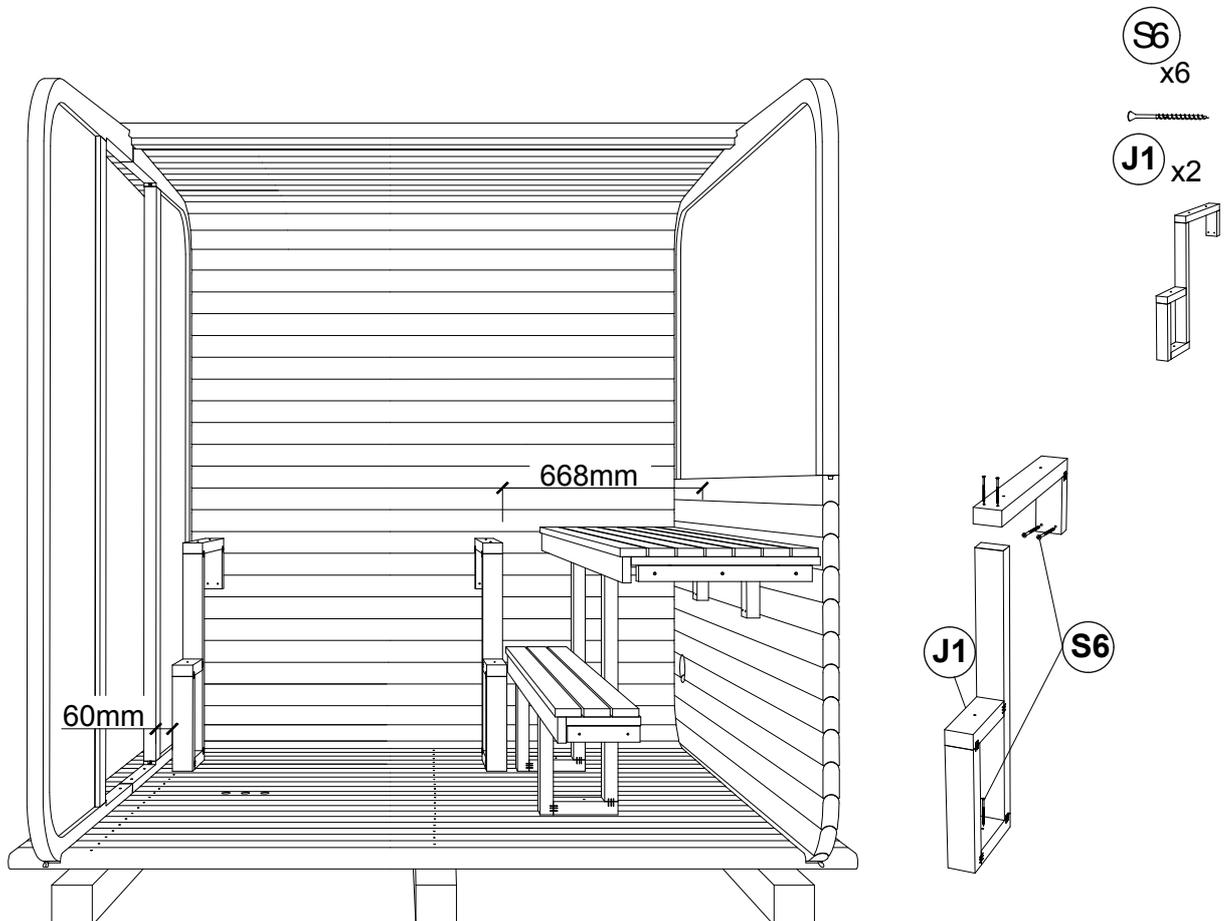
STEP 20: montieren Sie die Bankbeine (J1) mit Schrauben (S6). Messen Sie wie im Bild gezeigt. Prüfen Sie die Bankbeine um sicher zu stellen, dass alle richtig im Winkel sind.



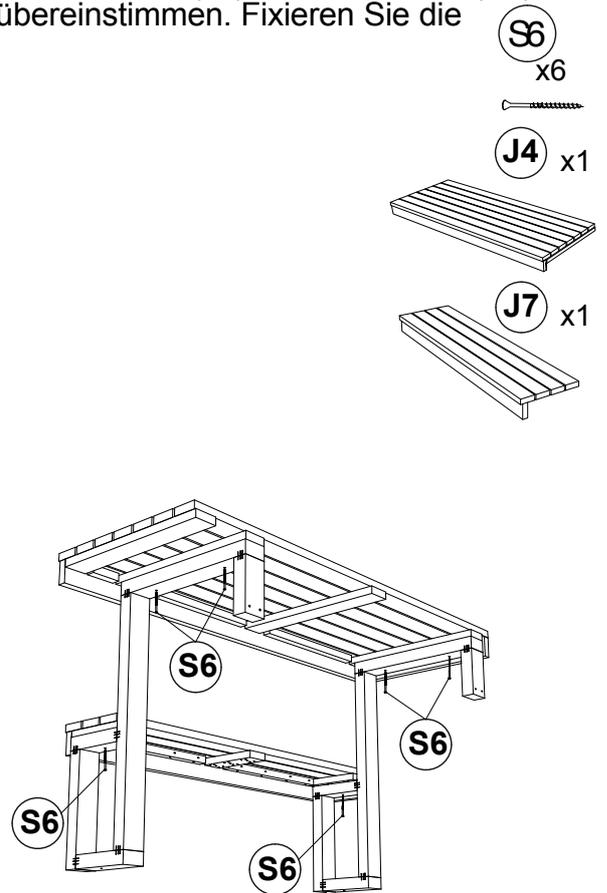
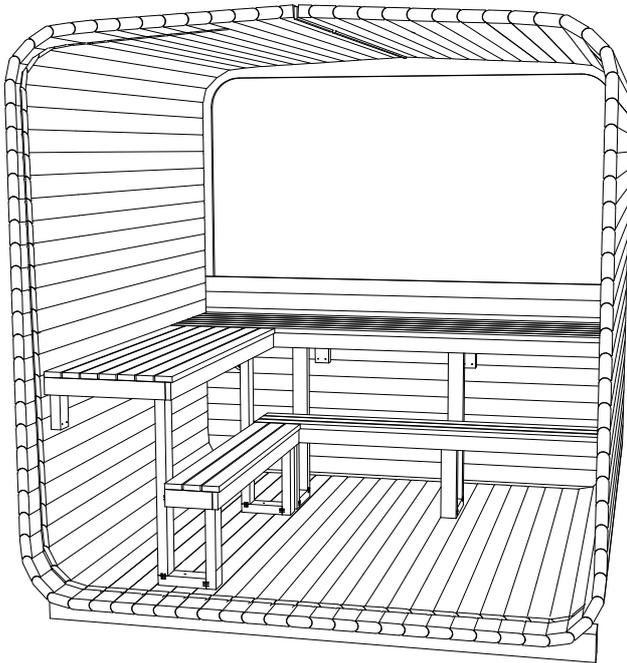
STEP 21: Platzieren Sie die lange Saunabank oben auf den Bankbeinen. Dann montieren Sie die Bankauflagen (J3) an den Seitenwänden auf der gleichen Höhe wie die Bankbeine mit S6 Schrauben. Lassen Sie eine Lücke von 20 mm zur Rückwand. Fixieren Sie die Bank (J1) und Bankstufe (J5) mit (S6) Schrauben.



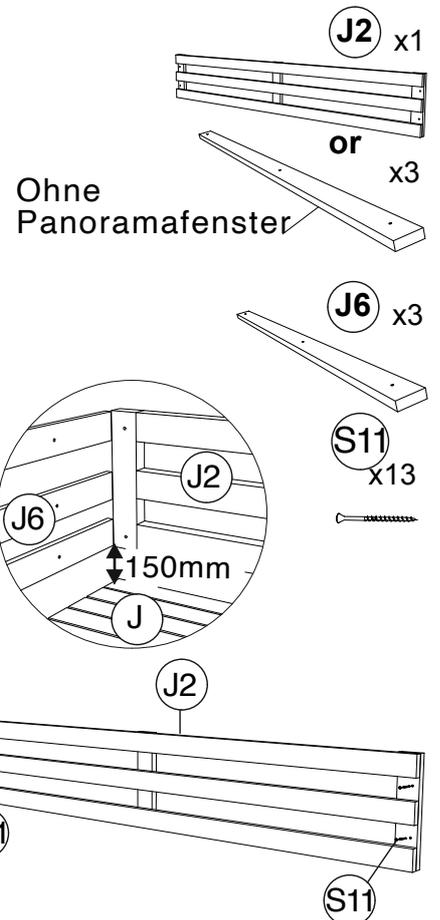
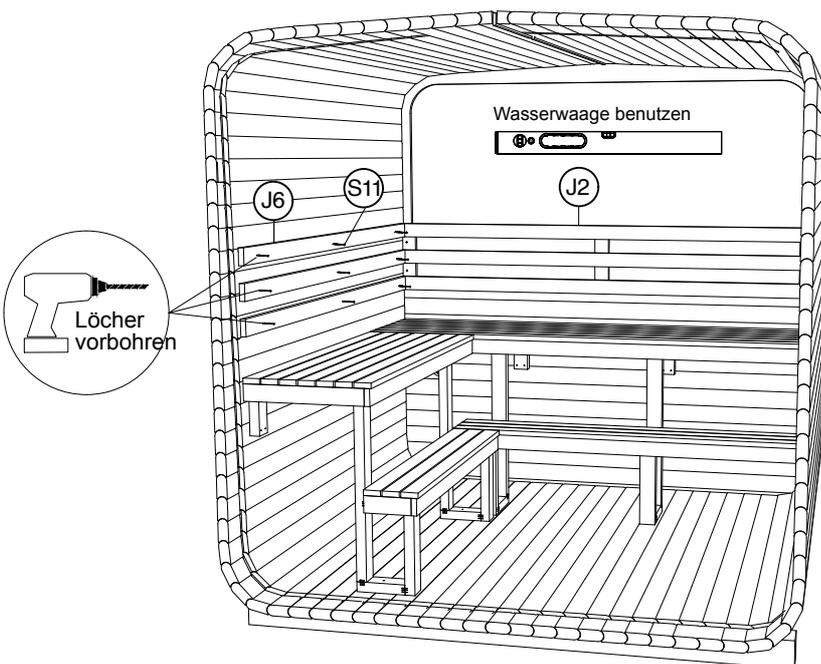
STEP 22: montieren Sie die Bankbeine (J6) mit Schrauben (S6). Messen Sie wie im Bild gezeigt. Prüfen Sie die Bankbeine um sicher zu stellen, dass alle richtig im Winkel sind



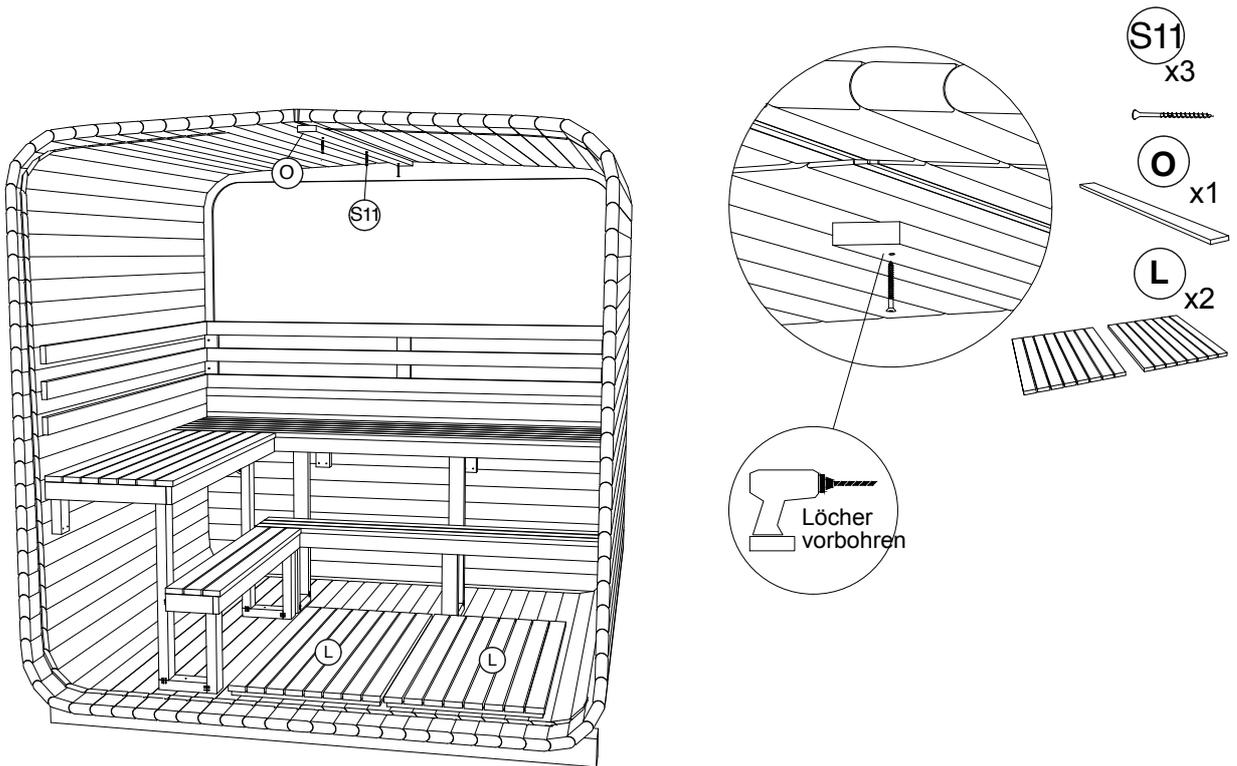
STEP23: montieren Sie die Saunabank (J4) auf den Bankbeinen (J6) mit Schrauben (S6). Bankbretter müssen mit der Oberseite der Bankbeine übereinstimmen. Fixieren Sie die Bankstufe (J7) mit (S6) Schrauben.



STEP 24: montieren Sie die Rückenlehne (J2) vor dem Panoramafenster i50 mm oberhalb der Saunabank. Dann montieren Sie die Bretter der Rückenlehne (J6) in der gleichen Höhe wie J2. Löcher vorbohren.

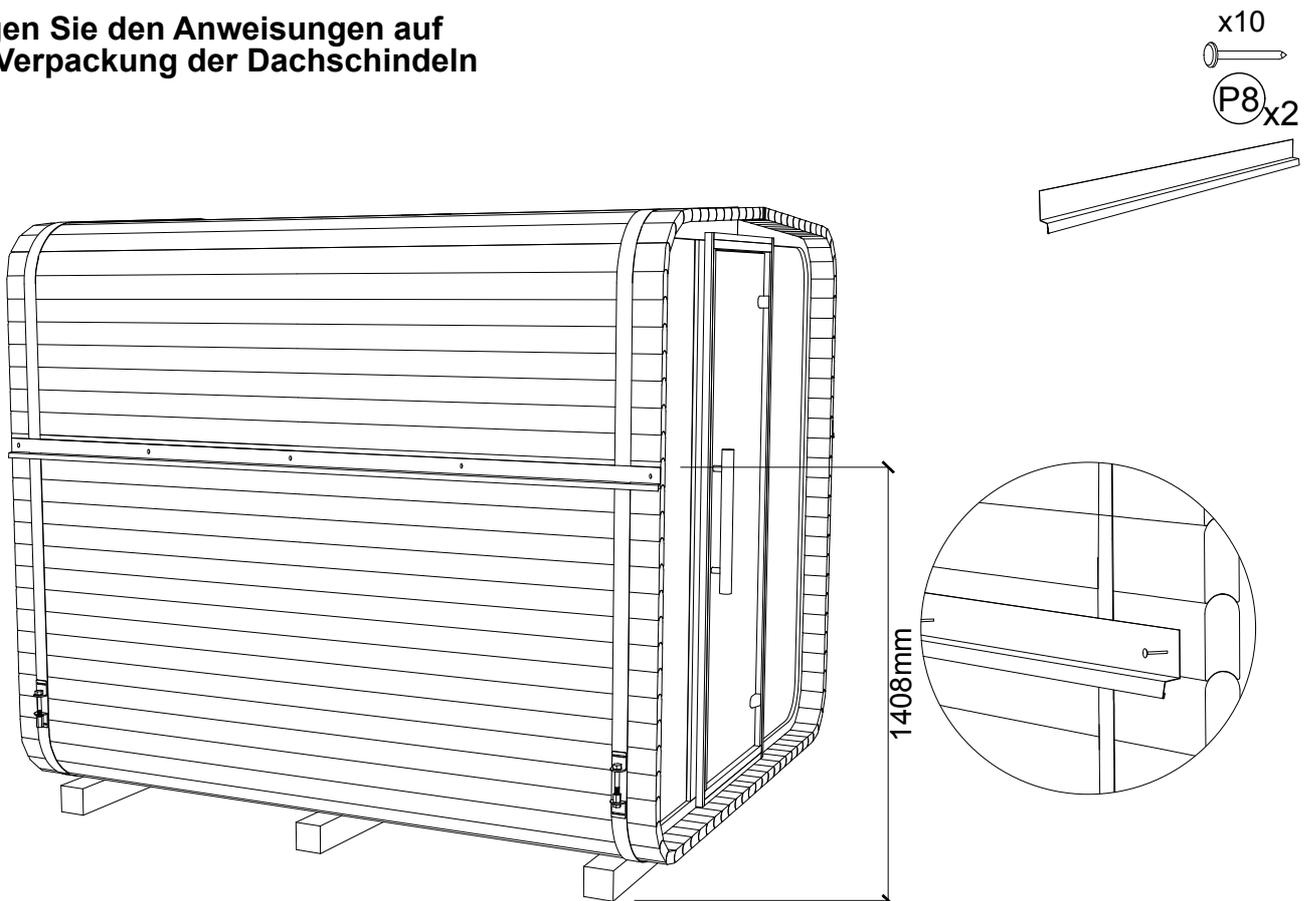


STEP25: montieren Sie das Deckenbrett (O) in der Mitte der Decke, Löcher für Schrauben (S11) vorbohren. Saunaboden (L) auflegen.

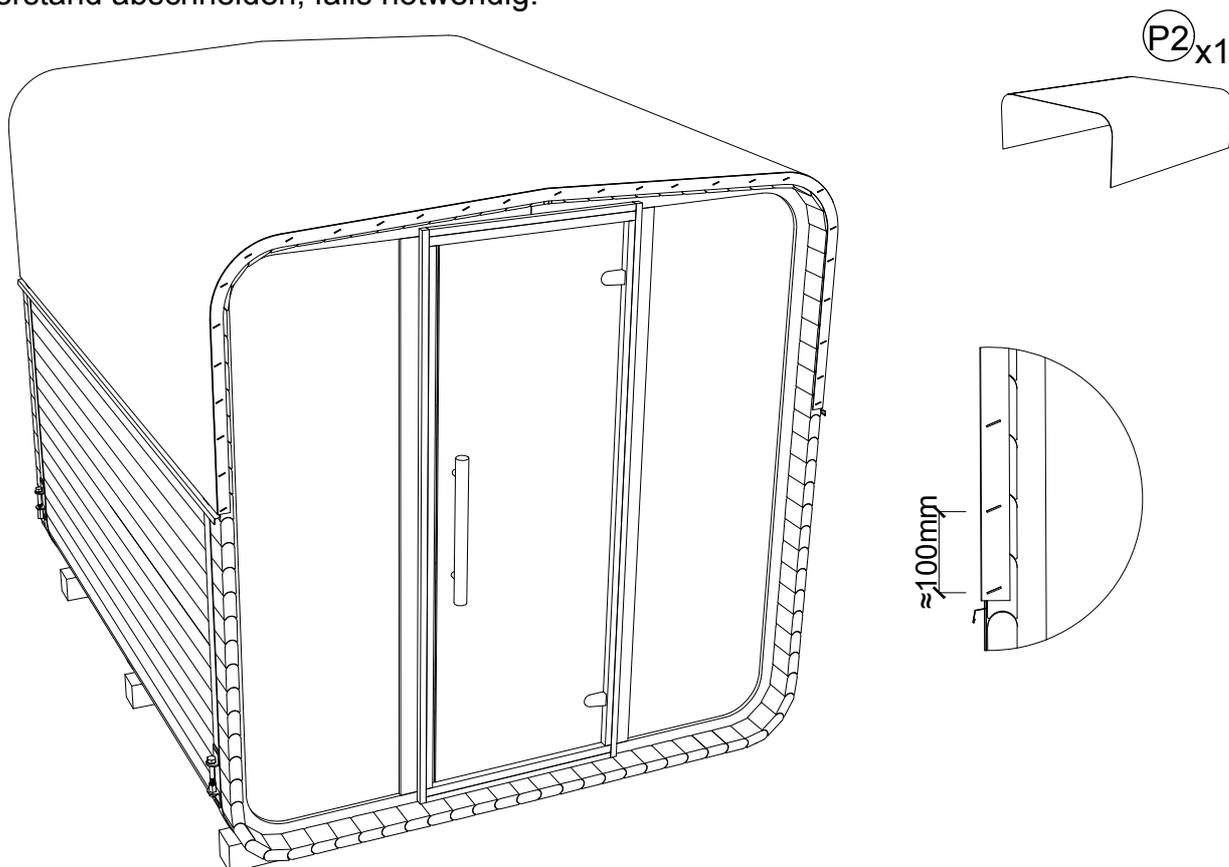


STEP 26: Plazieren Sie die Traufe an der oberen Kante 1408mm vom Boden. Stellen Sie sicher, dass es in Waage ist. Befestigen Sie sie mit Dachpappnägeln.

Folgen Sie den Anweisungen auf der Verpackung der Dachschindeln

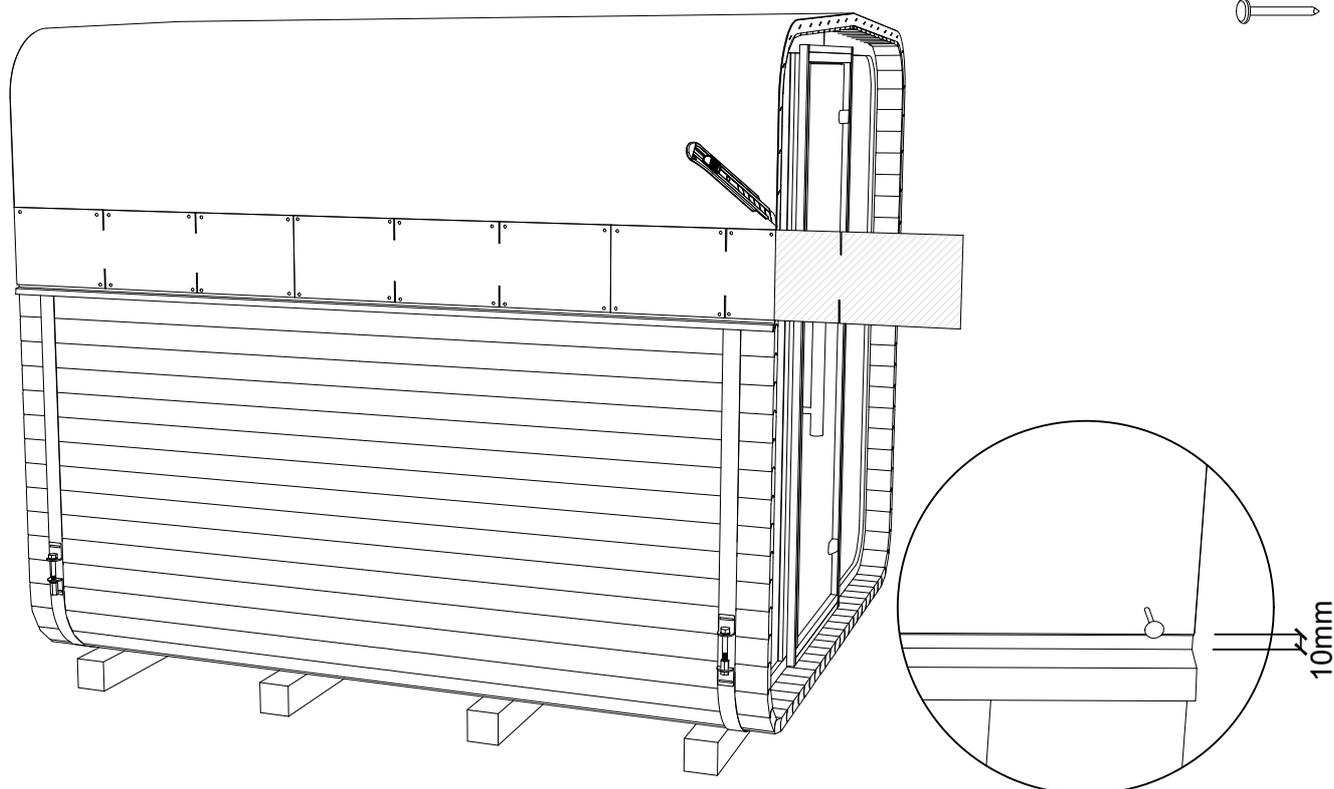
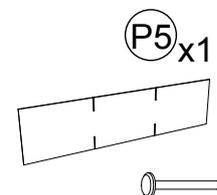


STEP 27: Legen Sie die Dachunterlage gleichmässig zu beiden Seiten auf. Überstand 40 mm über die Vorder- und Rückseite. Tackern Sie die Unterlage an Vorder- + Rückseite fest. Überstand abschneiden, falls notwendig.

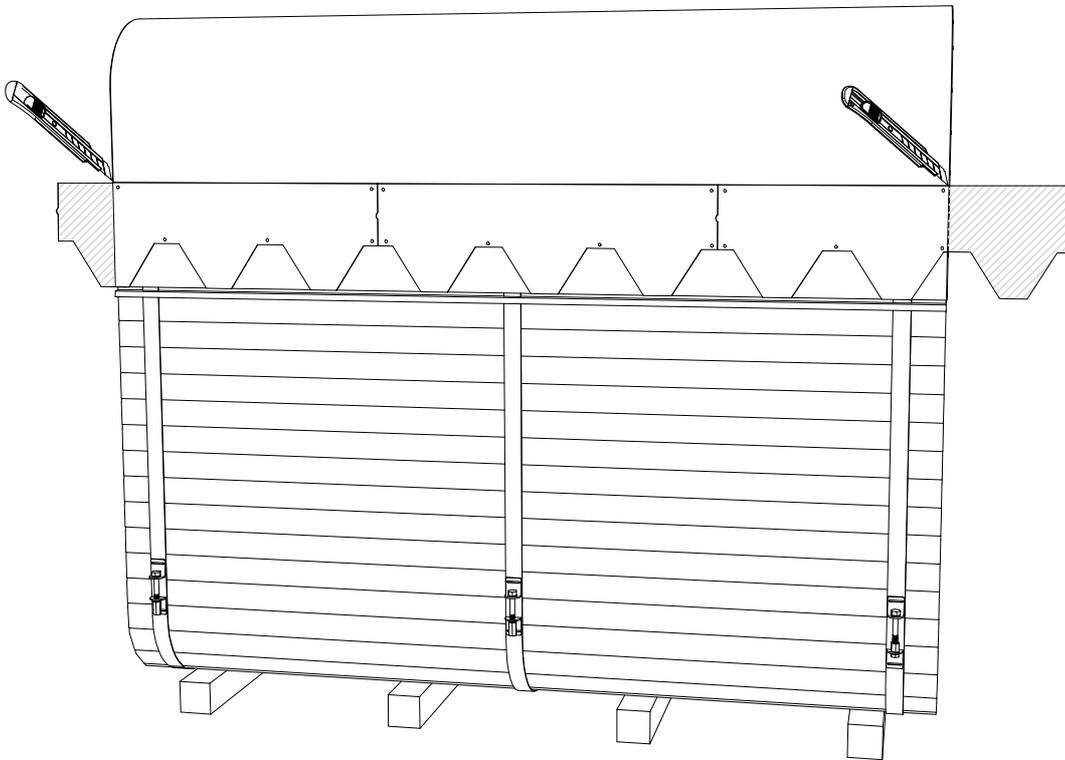


STEP 28: Entfernen Sie die Schutzfolie von der Plattenunterseite. Legen Sie die Anfangsschindeln nebeneinander. Befestigen Sie sie anschliessend mit Nägeln, siehe Bild. Schneiden Sie die überstehenden Anfangsschindeln ab bevor Sie sie festnageln. Gleiches auf der andern Seite.

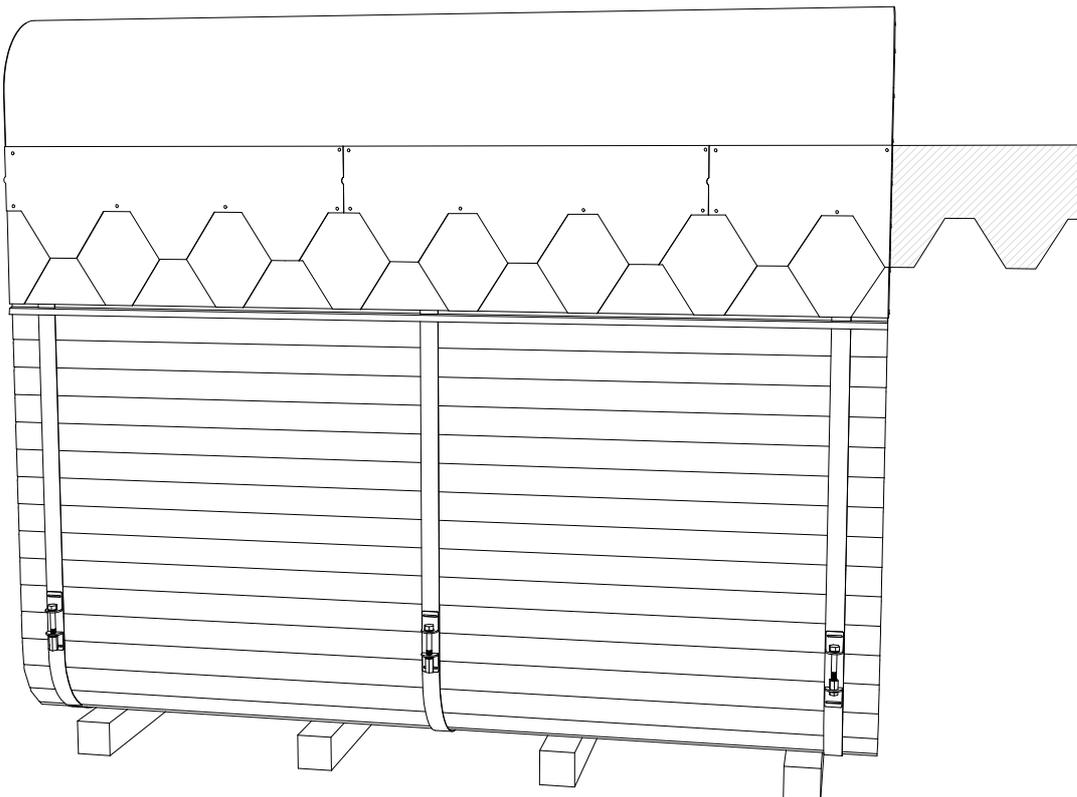
Die Länge der abgeschnittenen Anfangsschindeln ist unterschiedlich, da das Modell in der Zeichnung grösser ist.



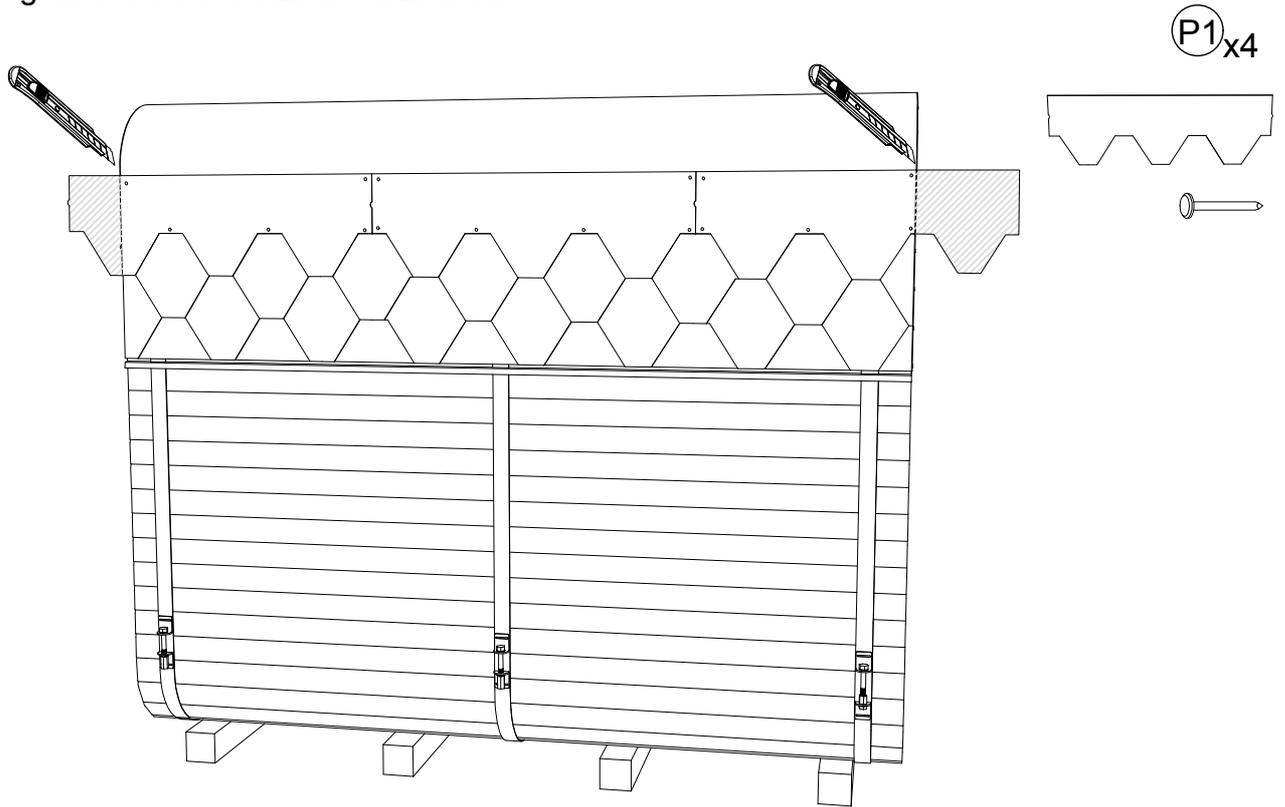
STEP 31: Für die erste Schindel die Hälfte des 6-eckigen Teil abschneiden. Schutzfolie abziehen. Schindeln übereinander legen. Die 2. Schindel muss zugeschnitten werden: benötigte Länge abmessen + abschneiden. Mit Nägeln befestigen.



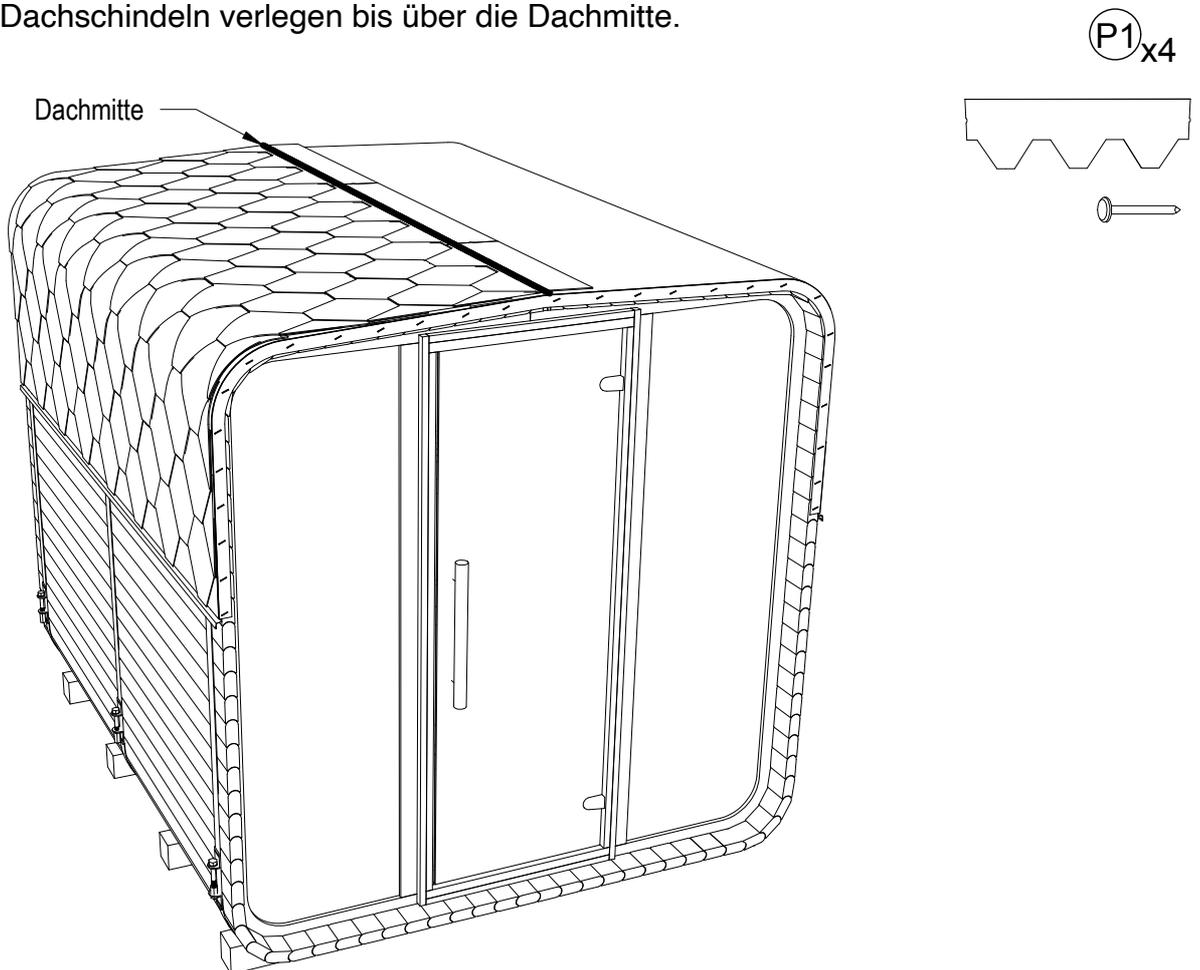
STEP 32: Entfernen Sie die Schutzfolie. Beginnen Sie die 2. Reihe mit einer ganzen Schindel und befestigen Sie diese mit Schindelnägeln. Die letzte Schindel muss auf die benötigte Länge zugeschnitten werden.



STEP 33: Die dritte Reihe geht wie die erste: 6-eckige Schindel halbieren und mit Nägeln befestigen. Vorher Schutzfolie abziehen.

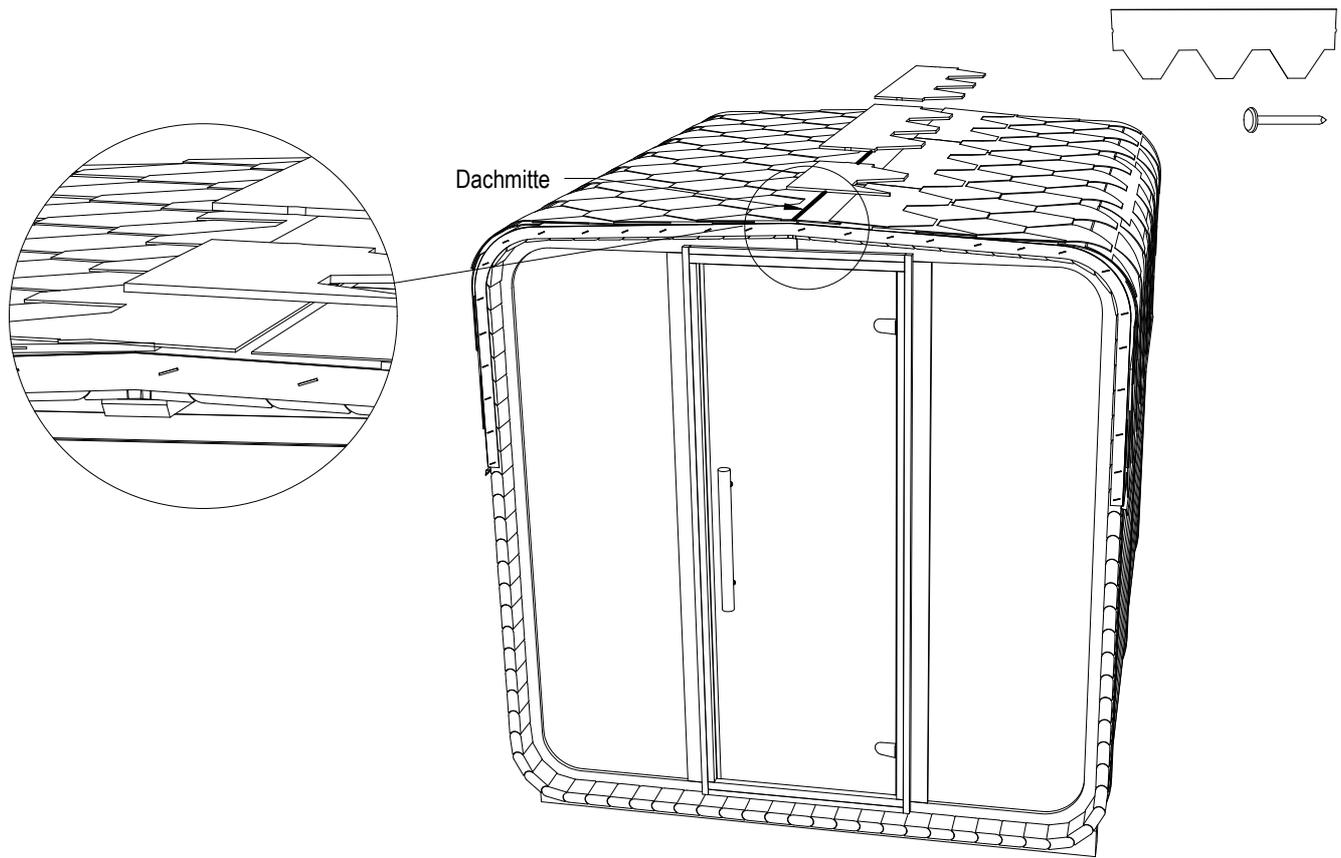


STEP 34: Dachschindeln verlegen bis über die Dachmitte.



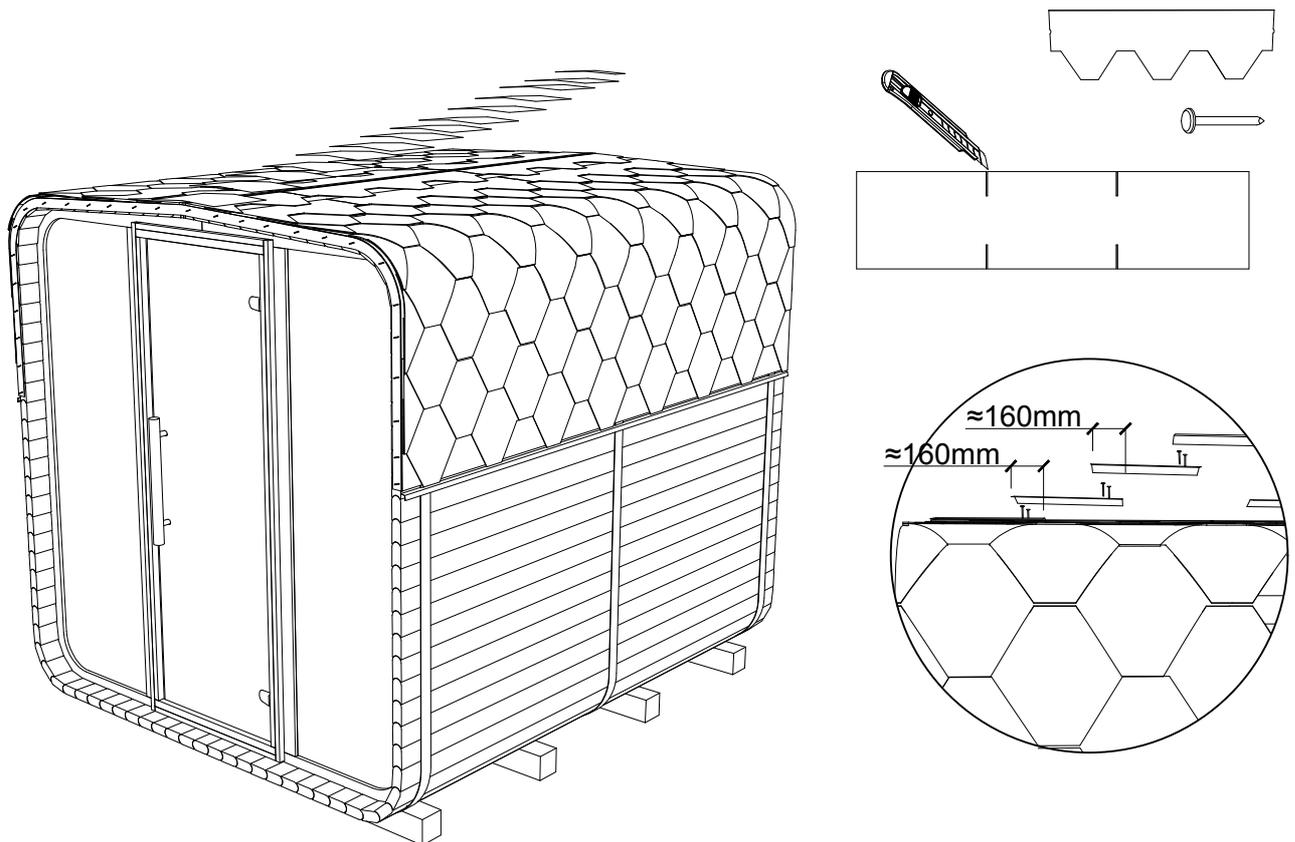
STEP 35: Wiederholen Sie die Schritte auf der anderen Seite. Wenn möglich, erhitzen Sie die Schindeln an den Klebestellen und drücken Sie sie fest an.

(P1)x4

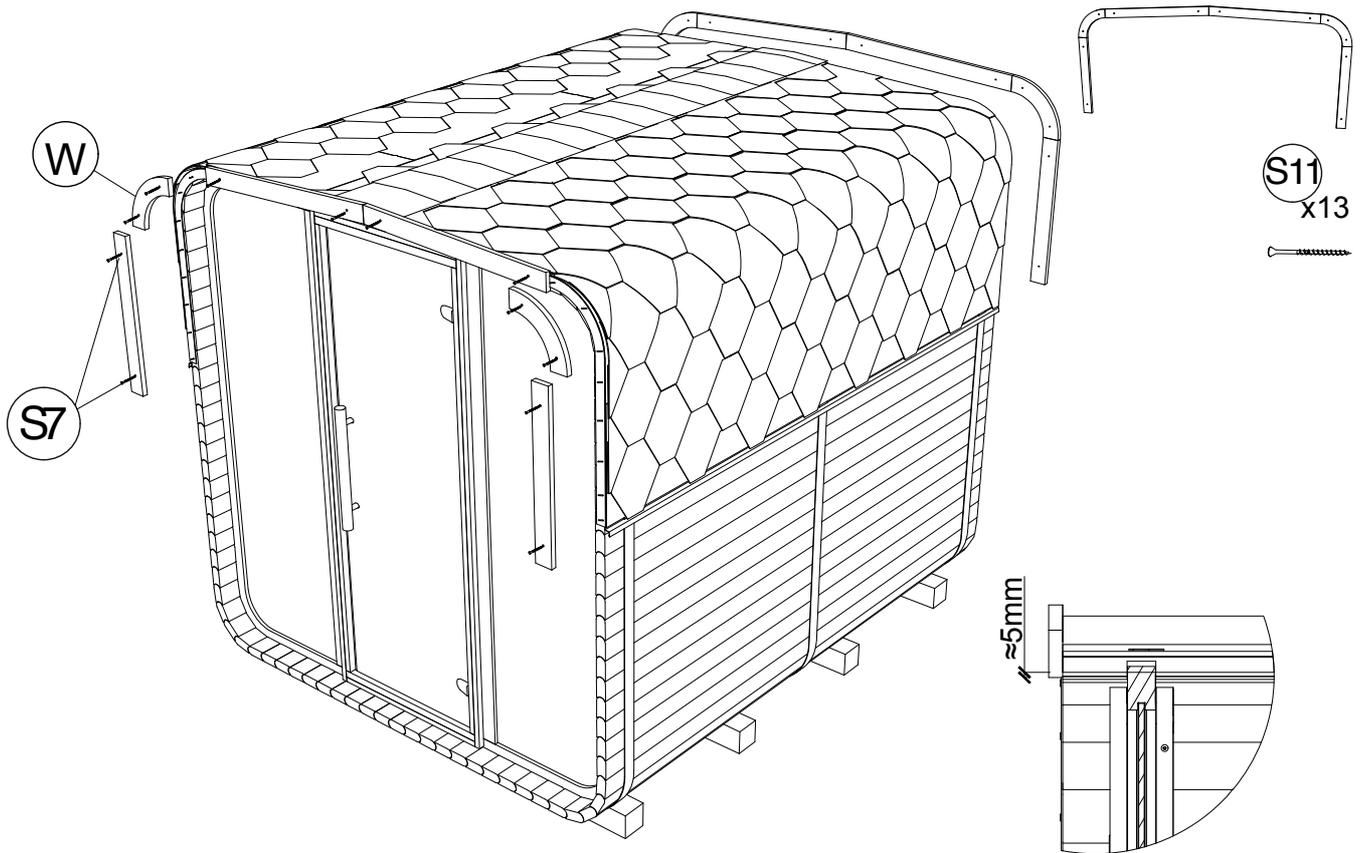


STEP 36: Für den Dachfirst verwenden Sie die Anfangsschindeln. Schneiden Sie einige Schindeln in Quadrate, siehe Markierung. Entfernen Sie die Schutzfolie. Befestigen Sie die Schindel mit je 2 Nägeln. Die folgende Schindel wird mit ca. 160 mm Überlappung auf die vorherige gelegt. Erwärmen Sie die Klebeschicht um eine bessere Haftung zu bekommen.

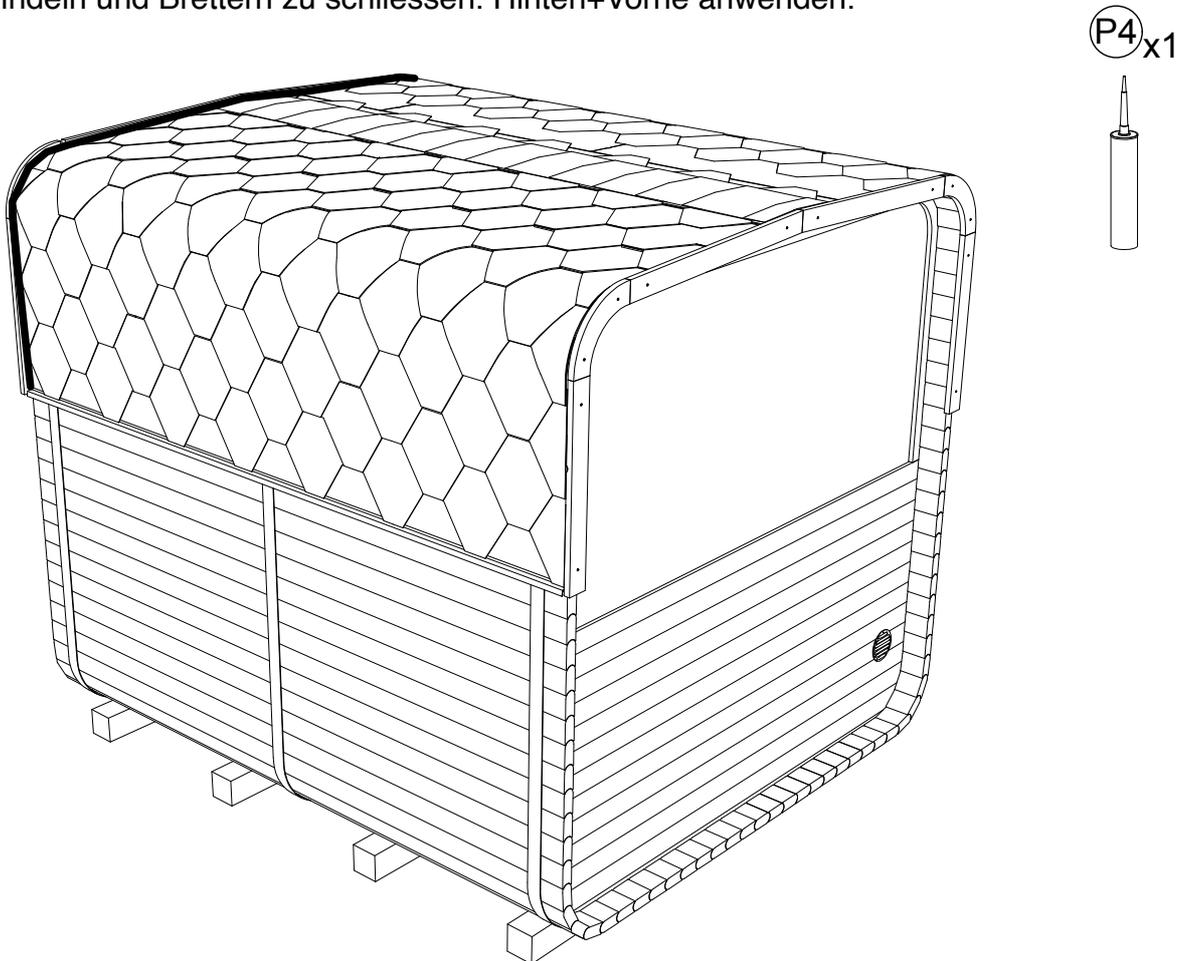
(P1)x4



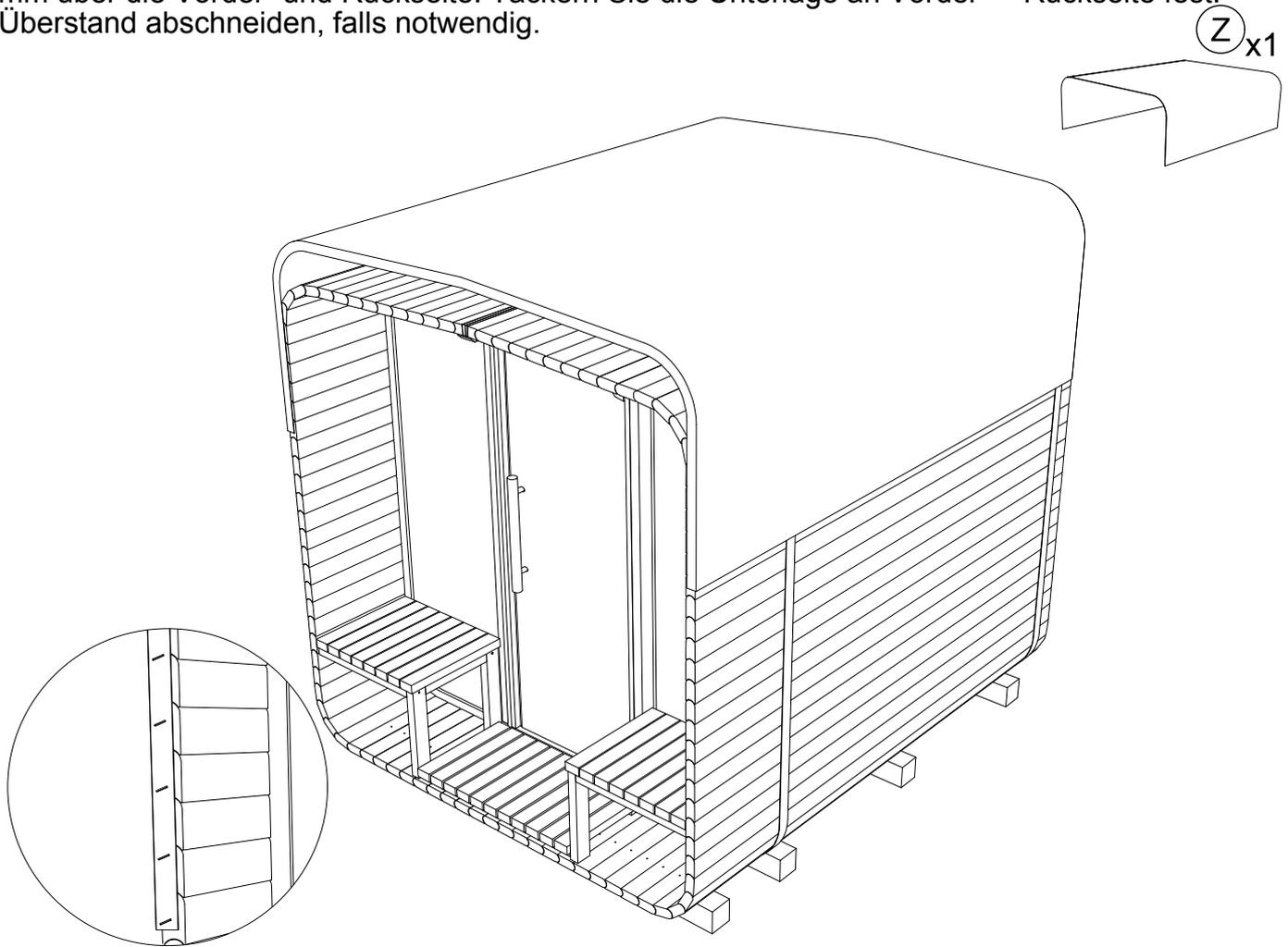
STEP 37: montieren Sie die dekorativen Dachabschlussbretter (W) vorne und hinten mit Schrauben (S7). Markieren Sie die Mittellinie und platzieren Sie das Brett genau in der Mitte. Befestigen Sie es ca. 5 mm über den Seitenbrettern. Anschliessend ergeben sich die restlichen Bretter von selbst.



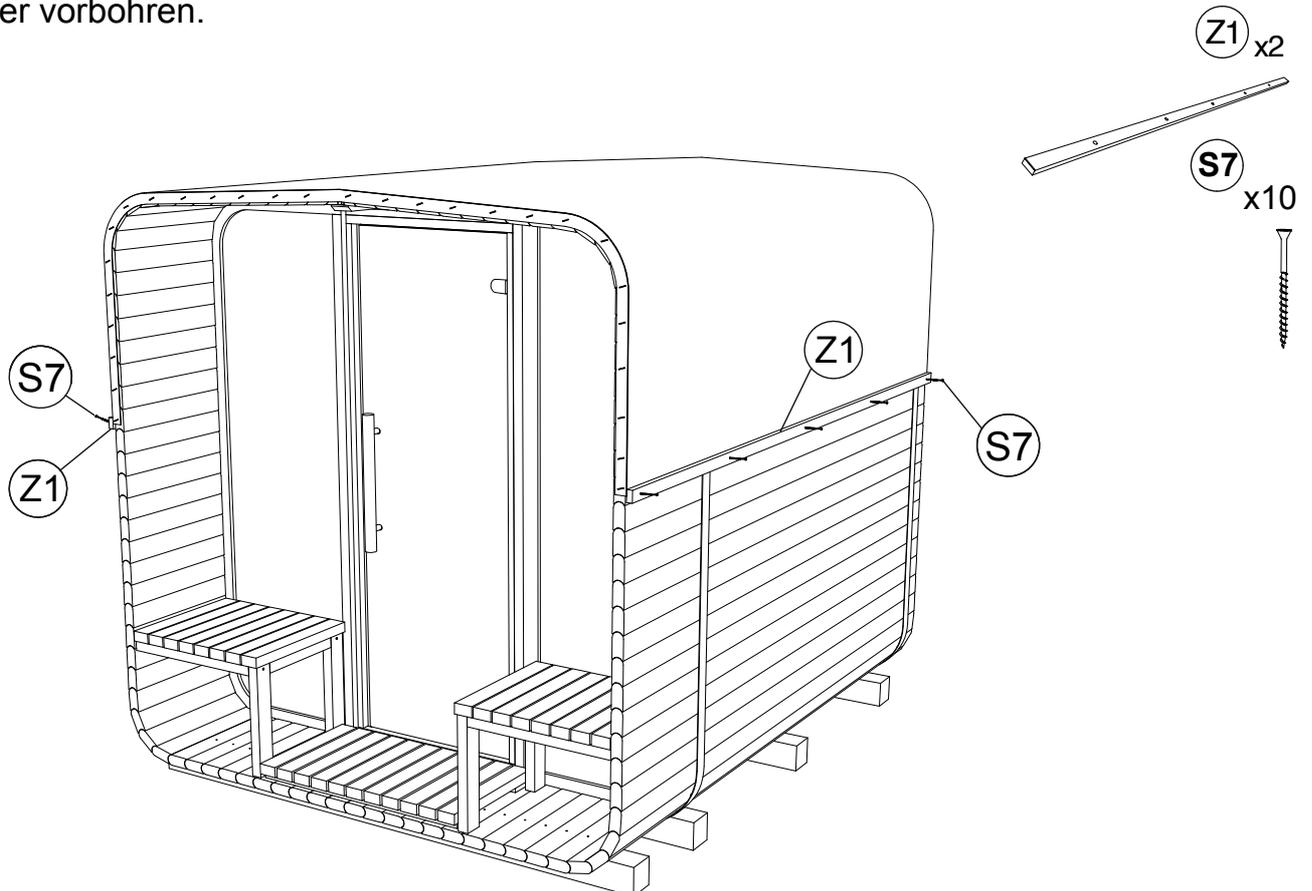
STEP 38: verwenden Sie Bitumendichtmasse hinter den dekorativen Brettern um die Lücke zwischen Schindeln und Brettern zu schliessen. Hinten+Vorne anwenden.



STEP 28-1: Legen Sie die Dachunterlage gleichmässig zu beiden Seiten auf. Überstand 40 mm über die Vorder- und Rückseite. Tackern Sie die Unterlage an Vorder- + Rückseite fest. Überstand abschneiden, falls notwendig.



STEP 28-2: Fixieren Sie die Holzleisten (Z1) mit Schrauben (S7) am unteren Ende der Dachunterlage. Die Anzahl der notwendigen Schrauben ist vom Saunamodell abhängig. Löcher vorbohren.



STEP 28-3: Imontieren Sie die dekorative Umrandung vorne + hinten mit Schrauben (S7).
Beginnen Sie mit den 2 Dachbrettern; 5 mm unterren Dachrand, der Rest ergibt sich
nacheinander.

